

AMTS- BERICHT 2025



KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETERZELL

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETERZELL

Amtsbericht und Jahresrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Kirchbürgerversammlung

Dienstag, 07. April 2025, 20.15 Uhr

Propsteisaal, St. Peterzell

Traktanden

1. Vorlage des Amtsberichtes
2. Vorlage der Jahresrechnung 2025 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
3. Probstei – Sanierung altes Schulzimmer
4. Budget und Steuerplan 2026
5. Ersatzwahl KVR-Mitglied
6. Varia / Allgemeine Umfrage

Kirchenverwaltungsrat Amtsdauer 2024 -2027

Ahle Johannes	Präsident, Mitglied Verwaltungsrat Zweckverband
Eberhard Toni	Vizepräsident
Eberhard Toni	Pfleger (ohne Buchführung), Ressort Mietliegenschaften, Pachtliegenschaften, Wald
Tolino Vincenzo	Mitglied, Stv. Ressort Mietliegenschaften, Pachtliegenschaften (bis 13.01.2026)
Nef Lydia	Mitglied, Ressort Verwaltungsliegenschaften
Bühler Isabelle	Aktuariat, Administration & Buchhaltung (im Angestelltenverhältnis)

Geschäftsprüfungskommission Amtsdauer 2024 -2027

Niklaus Lars	Präsident
Riss Adrian	Mitglied, Berichterstatter
Gemperle Melanie	Mitglied
Pyzel Natalia	Mitglied
Räbsamen Miriam	Mitglied

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.neutoggenburg.ch/peterzell/

Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	3
Projekt Generalsanierung Dorf 12	4
Verwaltungsliegenschaften	5
Finanzliegenschaften	5
Mietliegenschaften	6
Pachtliegenschaften	6
Waldwirtschaft	6
Aus dem Pfarreirat St. Peterzell	6
Aus der Freiwilligenarbeit	7
Prüfung einer möglichen Kirchgemeindevereinigung	8
Jahresbericht Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg	9-10
Bericht aus dem Pastoralteam	11-13
Jahresrückblick 2025 des ökumenischen Chores St. Peterzell	13
Dank des Präsidenten	14
Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium - Jahresbericht 2025	15-16
Liegenschaftsverzeichnis der Kath. Kirchgemeinde / Stand 31.12.2025	17-18
Bilanz 2025	19-20
Bemerkungen zur Bilanz 2025	20
Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026	20-25
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2025	26-27
Bemerkungen zum Voranschlag 2026	28-29
Fondsausweis	29
Steuerabrechnung 2025 / Steuerplan 2026	30
Erfolgsrechnung ZV 2025 komprimiert	31
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	32
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	33

Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

439 Katholikinnen und Katholiken hatte unsere Kirchgemeinde zum 31.12.2025. Die Verwaltung, Pfarreirat und alle weiteren Organe hat es mit Sicherheit, wie auch mich persönlich, im vergangenen Jahr mit grosser Freude und Begeisterung erfüllt, Ihre Interessen vertreten zu dürfen. Ich möchte mich hiermit bereits bei allen engagierten Personen dafür recht herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam, dem Zweckverband, Schulen, Gemeinden, Unternehmen, Privaten und unseren Kirchbürgern hielt auch im vergangenen Jahr viele Herausfordernde und Spannende Dinge für uns bereit.

In der Seelsorgeeinheit haben wir gemäss Ihrem Auftrag mit einer Prüfung bezüglich einer Vereinigung auch auf Verwaltungsebene begonnen. Den aktuellen Stand hierzu finden Sie detailliert auf Seite 8 in diesem Amtsbericht. Die Kirchgemeinde St. Peterzell stellt hier einen «Ausnahmefall» dar. Der Umfang Ihrer Vermögenswerte ist in diesem Zusammenhang eine Thematik, die gesondert und vertieft geprüft werden muss. Nimmt man nur den Verkehrswert aller Liegenschaften, repräsentiert jedes Gemeindemitglied einen Anteil von CHF 18'761.23. Nimmt man noch die flüssigen Mittel und das Anlagenvermögen dazu, sind es pro Katholik CHF 26'976,74. Unsere Finanzliegenschaften haben 2025 Miet- und Pachteinahmen in Höhe von CHF 197'941.00 erzielt. Damit übersteigen diese unsere Steuereinnahmen. Trotz zahlreicher Investitionen und der begonnenen Generalsanierung von Dorf 12, die bereits ungefähr zu einem Drittel amortisiert wurde, beträgt der Ertragsüberschuss CHF 136'702.96 für dieses Amtsjahr. Das Budget 2026, über das Sie am 07. April 2026 abstimmen dürfen, wird bei CHF 1'101'120.85 liegen. Die beiden grössten Posten darin sind Dorf 12 und die weitere Sanierung und Modernisierung unserer Kirche Peter & Paul sowie die Probstei.

Die Katholische Kirche in der Schweiz beruht auf dem dualen System. Die Pastorale Seite ist dabei zuständig für Seelsorge, Gottesdienste und Sakramente, sie untersteht dem Bischof. Die staatskirchenrechtliche Seite verwaltet die Finanzen, Gebäude und Personal. Die Mitglieder (Kirchbürger) wählen die Behörden (Kirchenpflege). Ich möchte Sie dazu einladen, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und Ihr Stimmrecht an der Kirchbürgerversammlung wahrzunehmen, es ist schliesslich auch Ihr Vermögen.

Uns Katholiken hat das heilige Jahr 2025 zwei historische Ereignisse beschert. Bischof Markus Büchel bat mit der Erreichung seines 75. Lebensjahres bereits im August 2024 um seinen Rücktritt vom Amt des St.Galler Bischofs, welches er seit 2006 bekleidete. Die St.Galler Bischofswahl ist dabei in vielerlei Hinsicht einzigartig. Nach vielen Konsultationen und Vorbereitungen sollte die Wahl des Domkapitels am 23. April stattfinden. Leider verstarb kurz vorher am Ostermontag Papst Franziskus, der erste nicht in Europa geborene Inhaber des Stuhles Petri. Somit musste man in St.Gallen abwarten, bis über der sixtinischen Kapelle weisser Rauch aufstieg. Das Konklave wählte im vierten Wahlgang Robert Francis Prevost, der US-Amerikaner entschied sich für den Namen Leo der XVI und ist seit dem 8. Mai der 267igste Papst und Bischof von Rom. Am 20. Mai bekam daraufhin unser Bistum mit Beat Grögli den 12. Bischof von St.Gallen. Sein Wahlspruch lautet «In concordiam Christi – herzlich in Christus».

Concordia / Konkordanz, das Bemühen, miteinander unterwegs zu sein, wird in diesen Zeiten immer schwieriger. In vielen Ländern wird aktiv an der Spaltung der Gesellschaft gearbeitet. Der Aufstieg dieser toxischen Kräfte und Personen erfolgt zumeist auf dem Rücken der Schwächeren unter schamloser Anwendung des Rechts des Stärkeren. Ausgrenzung von Minderheiten und Verfolgten, das rücksichtslose Verleugnen von Realitäten und Fakten sowie ein Personenkult scheinen die Triebfedern dahinter zu sein. Offenheit, Herzlichkeit, die Besinnung, das Richtige zu tun, fundamentale christliche Werte geraten dabei immer mehr in den Hintergrund. Ich möchte Sie bitten, zeigen Sie Zivilcourage, wo immer es Ihnen möglich scheint. Stehen Sie für ein gemeinsames Miteinander mit soliden Lösungen und nicht für ein populistisches, faktenfreies Gegeneinander ein.

Mit freundlichen Grüssen
Johannes Ahle

PS: Sollten Sie Interesse daran haben, was mit Ihren Kirchensteuern alles bewirkt und finanziert wird, schauen Sie doch mal bei kirchensteuern-sei-dank.ch vorbei. Sollten Sie Fragen rund um die Kirchgemeinde St. Peterzell haben, dürfen Sie mich auch jederzeit privat kontaktieren.

Projekt Generalsanierung Dorf 12

Ende November wurde mit dem Umbau des «Mesmerhüsli» begonnen. An dieser Stelle möchten wir auch noch unserem langjährigen Mieter Herr Hunziker danken. Es war uns stets eine Freude mit Ihnen und Ihrem Umfeld zusammenarbeiten zu dürfen. Wir wünschen Ihnen hier nochmals alles Gute für Sie und Ihre Zukunft.

Aufgrund des Geschäftsverlaufs und des Budgets haben wir bereits im Dezember 2025 Akontozahlungen an die Bauunternehmer in Höhe von CHF 230'000.00 veranlasst. An der Bürgerversammlung 2025 haben Sie ein Budget für das Umbauprojekt in Höhe von CHF 709'380.15 gesprochen. Nach heutigem Stand wird das Projekt im Juni abgeschlossen sein und die Kosten werden unter dem gesprochenen Budget bleiben. Weitere Informationen werden Sie dazu an der Bürgerversammlung erhalten.

Impressionen aus der Phase «Aushöhlung».



Dorf 12 Mitte bis Ende der 1970er Jahre

Verwaltungsliegenschaften

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Das vergangene Jahr stand im Ressort Verwaltungsliegenschaften ganz unter dem Motto: «Visuelle Veränderung». Bestimmt haben Sie die grösste visuelle Veränderung im Frühling bemerkt, als wir die Bepflanzung der Rabatten erneuert haben. Dabei trugen wir unserer ökologischen Verpflichtung mit einheimischen Bäumen und Sträuchern Rechnung.



Auf der Wiese wurden ebenfalls zwei Bäume gepflanzt. Unsere Gedanken waren, den Platz rund um die Kirche für die lokale Bevölkerung und die unzähligen Pilger aufzuwerten. Im neuen Jahr sind Sitzgelegenheiten und eine zentrale Treppe zum Springbrunnen geplant. Sie sind eingeladen, diese grüne Oase zu geniessen und den Kirchgarten zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu machen.

Eine weitere visuelle Veränderung betraf die Kirche. Ein grosser LCD-Monitor ergänzt nun unsere technische Einrichtung. Damit möchten wir dem Pastoralteam ein weiteres Werkzeug für einen lebendigen Gottesdienst in die Hand geben, sei es bei einem Familiengottesdienst, bei der Firmung oder aber auch bei einer Abdankung, welche mit Bildern der Gottesdienst ergänzt werden kann.



Das folgende Jahr 2026 steht ganz unter dem Motto «Akustische Veränderung». Wir planen die in die Jahre gekommene Akustikanlage samt Boxen aus den 70er Jahren zu ersetzen und auf den Friedhof zu erweitern. Weiter werden wir das Schulzimmer sanft renovieren und auch den Boden des Probsteisaals auffrischen.

Planen Sie einen Anlass im Jahr 2026 und suchen noch ein zentrales Lokal. Der Probsteisaal eignet sich wunderbar für Familienfeiern und kleinere Anlässe und ist gut ausgestattet. Gerne gebe ich Ihnen bei Interesse weitere Auskunft.

Freundliche Grüsse

Lydia Nef
Ressort Verwaltungsliegenschaften

Finanzliegenschaften

Mietliegenschaften

Im Dorf 12 (Mesmerhaus) waren wir seit der Bürgerversammlung mit der Planung des Umbaus beschäftigt. Nachdem wir die Baubewilligung erhalten haben und den Handwerkern ihre Arbeit zusichern konnten, ist der Bau Anfang Dezember 2025 gestartet. Wenn alles reibungslos verläuft, sollte die Liegenschaft Ende Mai 2026 bezugsbereit sein.

Im Baumgarten 6 muss ein defekter Brunnenablauf, welcher in die Sickerleitung der Hausentwässerung fliesst, demnächst saniert werden. Die Leitung verläuft neben der Hausmauer in 2.5m Tiefe.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mietern für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Toni Eberhard
Ressort Mietliegenschaften

Pachtliegenschaften

Hof Herrenboden

Eine nasse Stelle in der Wiese oberhalb der Liegenschaft Dorf 29A wird im Winter 25/26 entwässert.

Hof Büel

Die Trennbügel des Laufstalls sind aufgrund der Alterserscheinungen ersetzt worden.

Besten Dank der Familie Dähler für die Eigenleistungen.

Baumgarten

Ein Erdbeben, welches die Strasse in Mitleidenschaft gezogen hat, wurde mit einem Holzkasten stabilisiert. Wir werden uns an den Kosten zu einem Drittel beteiligen.

Der zweite Erdbeben, welcher den Strommast verschoben hat, wird demnächst in Ordnung gebracht. Dazu wird der Strom vergraben, was zwei neue senkrecht verlaufende Kabelanlagen erfordert. Die SAK hatte bis jetzt leider noch keine Zeit zur Umsetzung.

Toni Eberhard
Ressort Pachtliegenschaft

Waldwirtschaft

Die Holzer haben letzten Winter einen Holzschlag im Müliwald getätigt. Das seitlich angrenzende Waldstück der Gemeinde Neckertal wurde im gleichen Zug durchforstet und somit konnte die Holzrückung im schwierigen steilen Gelände, welche Forrer Forst mit seiner Doppeltrommelwinde ausgeführt hat, sinnvoller und kosteneffizienter ausgeführt werden.

Ebenso wurde an der Dickenstrasse ein Sicherheitsholzschlag zugunsten der darunter führenden Nebenstrasse ausgeführt.

Im Herrenwald hatte die Inno Holz Gähwil ein Sommerlager an Rundholz aus dem Einzugsgebiet Neckertal aufgeschichtet.

In diesem Winter ist, falls das Wetter mitspielt, im oberen Teil des Chuchibachs Holz zu schlagen, vorwiegend schlechtere Qualität Hartholz.

Brennholz

Allen Brennholzkunden ist für ihre Bestellungen zu danken.

Es kann Brennholz lang, frisch oder gespalten sowie auch trocken, gefräst, gespalten geliefert werden.

Toni Eberhard
Ressort Wald

Aus dem Pfarreirat St. Peterzell

Der Pfarreirat St. Peterzell setzt sich auch 2025 aus drei Personen zusammen (Johannes Ahle, Präsident KVR, Manuela Helg, Präsidentin FMG und Melanie Tolino, Visita-Gruppe). Wir haben uns viermal im Sitzungszimmer der Propstei getroffen, um Rückblick zu halten und die kommenden Anlässe und Feiern zu besprechen und zu planen. Auch Informationen und Neuigkeiten aus den verschiedenen Ressorts (Seelsorgeeinheit, KVR, FMG, Visita-Gruppe, Pastoralrat) werden ausgetauscht. Einmal im Jahr nimmt Michael Pfiffner, welcher im Seelsorgeteam verantwortlich ist für das Ressort Pfarreianliegen, an einer Sitzung teil.

Anlässe 2025:

Eiertütschen nach Osternacht-Gottesdienst (19. April), Mittagessen am Patrozinium (29. Juni), Mithilfe (Puzzle-Ecke) am Seelsorgeeinheitsfest (7. September).

Schönengrund, 14. Dezember 2025
Manuela Helg, Pfarreirat St. Peterzell

Aus der Freiwilligenarbeit

Unsere helfenden Hände in St. Peterzell sind beständig und nicht mehr aus dem Pfarreileben wegzudenken. Dank derer lebt die Kirchgemeinde zwischenmenschlich auf, sie fördern das christliche Zusammensein im gemeinsamen Gebet, gemeinsamen Feiern oder auch nur in gemeinsamer Stille. Viele kirchliche Angebote können nur durch die Freiwilligenarbeit vor Ort aufrechterhalten werden. Sie ist wertvoller denn Je. Andachten, Lobpreisungen, Rosenkranzgebete, Roratefrühstücke, diverse Apéros und viele andere Angebote könnten kaum ohne die vielen engagierten Mitwirkenden gestemmt werden.

Auch Mitchristinnen und Mitchristen, welche vorübergehend oder nicht mehr aktiv am Kirchenleben teilnehmen können, erfahren durch die Visitabesuche kirchliche Anteilnahme.



Gerne vergessen wir, dass auch die aktiven Kirchendienste der Lektoren, Kommunionhelfer sowie der Ministranten nicht selbstverständlich sind. Ohne diese Mitwirkenden wäre ein Gottesdienst, wie wir ihn kennen, nicht mehr denkbar.

Seit diesem August haben wir eine neue, aktive Stütze in der Seelsorgeeinheit. Mit Julia Bleiker können wir auf eine leidenschaftliche, sehr engagierte Sozialarbeiterin, welche unter anderem neu das Ressort Freiwilligenarbeit übernommen hat, bauen. Bereits im Oktober konnten die Helferinnen und Helfer der gesamten Seelsorgeeinheit bei einem gemütlichen Miteinander ein feines Nachtessen und ein lässiges Unterhaltungsprogramm geniessen. Mit diesem Anlass wurden die Dienste der Freiwilligen wertgeschätzt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Julia eine tatkräftige und herzliche Unterstützung haben.

Hier möchte ich mich als Bezugsperson der Freiwilligen St. Peterzell dem Dank der Seelsorgeeinheit anschliessen und allen für ihre wertvolle Unterstützung meine Dankbarkeit ausdrücken. Ich bin sehr berührt von all der Bereitschaft zur Mithilfe.

Brunnadern, im Dezember 2025
Isabelle Bühler
Freiwilligenarbeit St. Peterzell

Prüfung einer möglichen Kirchgemeindevereinigung

Ausgangslage

An den letztjährigen Bürgerversammlungen aller Kirchgemeinden auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger den Kirchenverwaltungsräten den Auftrag erteilt, eine mögliche Vereinigung aller beteiligten Kirchgemeinden zu prüfen und ein entsprechendes Gutachten auszuarbeiten. Aufbauend auf der bestehenden pastoralen Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit und der engen Kooperation auf Verwaltungsebene im Zweckverband soll damit eine zukunfts- und tragfähige Verwaltungsstruktur unter Beibehaltung der Pfarreien evaluiert werden.

Begleitung durch einen unabhängigen Experten

Als unabhängiger Prozessbegleiter wurde Raphael Kühne vom Verwaltungsrat des Zweckverbandes Neutoggenburg engagiert. Herr Kühne ist Anwalt im Ruhestand und bringt langjährige Erfahrung aus kirchlichen Gremien mit, unter anderem als Kirchenverwaltungsratspräsident von Flawil, Mitglied des Katholischen Kollegiums und Präsident des Administrationsrates. Er begleitet den Vereinigungsprozess neutral und transparent.

Ergebnisse der ersten Gespräche

In Gesprächen mit den Kirchenverwaltungsräten hat Herr Kühne die Vor- und Nachteile einer möglichen Kirchgemeindevereinigung eruiert. Dabei wurden Chancen wie Professionalisierung, Synergien und Bündelung der Ressourcen ebenso festgehalten, wie Bedenken hinsichtlich Nähe, lokaler Identität, Entscheidungswegen und dem Umgang mit dem Finanzvermögen. Die Gespräche zeigten zudem, dass mit dem Zweckverband SE Neutoggenburg bereits ein Teil des Prozesses umgesetzt ist.

Nächste Schritte

Für das Gelingen einer möglichen Vereinigung sind zwei Schlüsselfaktoren entscheidend: die Sicherung der Identifikation vor Ort und eine tragfähige Lösung für das Finanzvermögen der Kirchgemeinden, insbesondere St. Peterzell. Vorgesehen ist die Durchführung eines gemeinsamen Entwicklungstages oder einer Zukunftswerkstatt, in der Perspektiven erarbeitet und Erwartungen sowie die Rahmenbedingungen für den weiteren Prozess geklärt werden. Die noch offenen Fragen rund um das Finanzvermögen werden von Raphael Kühne vertieft geprüft; hierzu werden die zuständigen Gremien und Behörden wie Bereichsleitung Kirchgemeinden, Administrationsrat, ggf. Stiftungsaufsicht und das Amt für Handelsregister und Notariate einbezogen.

Ausblick

Nach Abschluss dieser Arbeitsschritte werden die Ergebnisse den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern vorgestellt und über den weiteren Verlauf des Vereinigungsprozesses informiert. Es gilt zu berücksichtigen, dass am 05.09.2027 in allen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit nochmals eine Gesamterneuerungswahl durchgeführt werden muss.

Jahresbericht Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg

Geschätzte Kirchbürger und Kirchbürgerinnen

Die Tage zwischen dem Jahreswechsel geben uns die Gelegenheit nachzudenken, was im zu Ende gehenden Jahr geschehen ist und was im kommenden Jahr auf uns zukommt. Vieles konnten wir erledigen und wichtige Aufgaben stehen uns noch bevor. Weltweit konnten einige Konflikte entschärft werden, für eine echte Lösung oder Friedensverhandlungen fehlt jedoch der gute Wille. Könnten die Geldsummen, welche durch die Konflikte ausgegeben werden, in die Bekämpfung der Armut investiert werden, hätten wir eine bessere Welt. Am 28. Mai wurde durch den Bergsturz von Blatten im Kanton Wallis ein ganzes Dorf verschüttet. Mit viel Solidarität und Menschlichkeit konnte das Unglück zusammen mit den Betroffenen der Gemeinde bewältigt werden.

Das abgelaufene Jahr hat auch in der katholischen Kirche viel bewegt. Am 8. Mai stieg weisser Rauch über dem Vatikan auf und mit Papst Leo dem Vierzehnten wurde ein neuer Papst gewählt. Am 20. Mai wurde in unserem Bistum mit Bischof Beat der zwölfte Bischof von St. Gallen gewählt. Im September wurde in Oberhelfenschwil das Jubiläum «10 Jahre Seelsorgeeinheit Neutoggenburg» mit einem besinnlichen Gottesdienst und anschliessendem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Mit dem Jahr 2025 geht auch die erste Hälfte der Amtsdauer 2024 bis 2027 zu Ende. Aufgrund der Abstimmungen in den Kirchgemeinden konnte der Verwaltungsrat die Aufgabe angehen, um eine Auslegeordnung über die Vor- und Nachteile einer Fusion zu diskutieren. Aus «sieben mach eins» war der Titel in der Zeitung über das Fusionsvorhaben. Entgegen dieser Berichterstattung stellte der Verwaltungsrat fest, dass es eine gründliche Analyse braucht. Die Abstimmung über eine Fusion kann nicht mehr in dieser Amtsdauer erfolgen und wird voraussichtlich in der ersten Hälfte der neuen Amtsdauer 2028 bis 2031 stattfinden.

Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die behandelten Traktanden im Verwaltungsrat:

Personal

Mitte Juni trafen sich zahlreiche Mitarbeitende für den diesjährigen Personalanlass zunächst am Bahnhof in Bütschwil. Sandro Scherrer und sein Team warteten mit drei Kutschenwagen auf die Mitfahrenden. Bei bestem Sommerwetter führten sie die Gesellschaft eine Stunde lang rund um das Dorf. Anschliessend wechselten die Teilnehmenden von Bütschwil nach Oberhelfenschwil in den Weidhof. Hier durften sie ein herrliches Buffet während eines sommerlichen Abends geniessen. Auch in diesem Jahr gebührten die Anwesenden den Dienstjubilareinnen und -jubilaren sowie den ein- und austretenden Dank und Anerkennung. Bei Dessert und guten Gesprächen fand der Abend einen angenehmen Ausklang.

In diesem Jahr haben sich folgende personelle Mutationen ergeben:

- Seit Mai ist Ruzica Mandic in diversen Bereichen im Reinigungsdienst tätig.
- Ebenfalls seit Mai hat Karin Zwysig die stellvertretende Funktion als Mesmerin für Rita Harb in Mogelsberg übernommen. Ebenfalls ist sie die Ferien- und Stellvertretung für Isabelle Bühler in St. Peterzell und Hemberg. Sie war ab September zusätzlich die Ansprechperson für die Mesmerdienste in Oberhelfenschwil, während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Patricia Dörig.
- Im August trat Luca Canzian die Stelle als Kirchenmusikers an. Er ist verantwortlich für den Einsatzplan der Organisten, wobei er selbst einen wesentlichen Teil der Orgeldienste übernimmt. Zudem dirigiert er die Chorgemeinschaft Oberhelfenschwil-Lichtensteig.
- Julia Bleiker arbeitet seit August als Sozialarbeiterin mit einem Pensum von 80 % in der Seelsorgeeinheit. Sie leitet die Ressorts Diakonie, Freiwillige und Frauen.
- Ebenfalls im August gestartet ist Mathias Ress als Religionspädagoge mit der Leitung der Ressorts Jugend und Minis, Männer, Partnerschaft-Ehe-Familie sowie Erstkommunion und Versöhnungsweg.
- Ende Januar 2026 wird Anna Michel ihre Tätigkeit als Leitungsassistentin bei uns beenden. Die Nachbesetzung der Stelle ist in Vorbereitung.
- Im Frühjahr 2026 wird Bernd Jäger als Mesmer in Lichtensteig in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Nach einer Auszeit wird er als Aushilfsmesmer unterstützen.
- Seine Nachfolge tritt Roman Bärtsch an. Er ist ab März 2026 als Mesmer in Lichtensteig angestellt und beginnt zeitnah die Sakristanenausbildung in Einsiedeln.
- Ab Juni 2026 wird Sara Kissling ein zweimonatiges Praktikum in der Seelsorgeeinheit absolvieren, bevor sie anschliessend die zweijährige Berufseinführung als Seelsorgerin bei uns macht.

Allen ehemaligen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr wertvolles Engagement in unserer Seelsorgeeinheit aus; wir schätzen ihren Einsatz und die Beiträge, die sie geleistet haben. Für ihre neuen Herausforderungen wünschen wir ihnen von Herzen viel Freude und Erfüllung.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich die neuen Mitarbeitenden gut in unser Team eingelebt haben. Wir sind zuversichtlich, dass sie sich in ihren Aufgabenbereichen wohlfühlen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Seelsorgeeinheit zu gestalten.

Besonders erwähnt seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche im Jahr 2025 ihr Dienstaltersjubiläum feiern konnten. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Treue.

- Ulsamer Thomas, Organist, 35 Jahre
- Rüegg Guido, Mesmer WA, 20 Jahre
- Wüst Madeleine, Organistin, 15 Jahre
- Bühler Isabelle, Mesmerin PZ, 10 Jahre

Im August hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Geschäftsstelle des Zweckverbandes den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um Zuständigkeiten klarer zu regeln und die Arbeitslast angemessen zu verteilen. Die nun beschlossene Organisationsstruktur entspricht im Wesentlichen der bereits gelebten Praxis und wurde im Geschäftsreglement angepasst. Die Anpassung trägt folgende Veränderungen:

Die Buchhaltungen der Kirchgemeinden Lichtensteig, Mogelsberg und Oberhelfenschwil sowie der Stiftung Kloster Wattwil werden künftig als Mandat durch die Geschäftsstelle geführt und nicht mehr einer Person zugewiesen.

- Gisela Schönenberger übernimmt offiziell die Leitung der Geschäftsstelle und ist fachlich Vorgesetzte von Olivia Heer. Diese stellt als Mitarbeiterin Geschäftsstelle auch die Stellvertretung sicher.
- Markus Haag bleibt weiterhin Verwaltungsratspräsident und damit administrativ Vorgesetzter aller Mitarbeitenden.

Finanzen

Unsere Körperschaft ist für die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben der Seelsorgeeinheit zuständig. Dazu gehört die Verantwortung für die Anstellung des Personals sowie die Finanzierung des gesamten pastoralen Angebots der Seelsorgeeinheit.

Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes weist wie üblich ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten gemäss dem genehmigten Kostenverteilungsschlüssel auf die beteiligten Kirchgemeinden verteilt werden. Die prozentuale Aufteilung bleibt unverändert: 40 % Sockelbeitrag und 60 % Pro-Kopf-Anteil. Per Ende 2025 beträgt die Zahl der Katholikinnen und Katholiken in der Seelsorgeeinheit 5'095 und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr mit 5'091 nahezu nicht verändert. Der im Jahr 2025 auf die Kirchgemeinden umgelegte Nettoaufwand belief sich auf CHF 2'192'209.23 und lag damit um 6,4 Prozent unter dem ursprünglich budgetierten Betrag.

Im Budget 2026 sind Gesamtkosten von CHF 2'583'994 vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von rund 10 Prozent entspricht. Im Bereich der Löhne wurde der vom Administrationsrat festgelegte Teuerungsausgleich von 0.5 % berücksichtigt; zusätzlich wurden die Stufenanstiege gemäss den internen Richtlinien umgesetzt.

Die höheren Kosten ergeben sich vor allem daraus, dass die Stellenbesetzung derzeit nahezu vollständig ist. Auch der Sachaufwand im kirchlichen Bereich ist in den letzten Jahren gestiegen. Unsere Arbeitsweise und Angebote haben sich weiterentwickelt: Es werden mehr Materialien eingesetzt, die Programme orientieren sich stärker an den Bedürfnissen der Gesellschaft, und bei Veranstaltungen wird zunehmend davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden keine zusätzlichen Kosten tragen müssen, da sie bereits als Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zur Finanzierung beitragen.

Dank

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, dem Vizepräsidenten Ruedi Rüegg, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Personalkommission, den öKKU's, der Kontrollstelle, dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Wattwil, im Dezember 2025

Markus Haag
VR-Präsident und Leiter Geschäftsstelle

Bericht aus dem Pastoralteam

Im Jahr 2025 haben wir das Heilige Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit gefeiert. In den Ressorts wurde dieses besondere Ereignis sichtbar. Was sich in diesen im vergangenen Jahr noch getan hat, stellen wir Ihnen in den folgenden Zeilen vor.

Im Ressort **Diakonie** gab es dieses Jahr einen Ressortleitungswechsel. Im Rahmen der Hilfe an Passantinnen und Passanten wurden dieses Jahr 12x Migros-Gutscheine im Wert von CHF 20.- und 1x Migros-Gutschein im Wert von CHF 50.- ausgehändigt werden. Während der Adventszeit wurden in den Dörfern St. Peterzell, Oberhelfenschwil, Mogelsberg, Dicken, Brunnadern, Lichtensteig und Schönengrund an Familien und Einzelpersonen, die Sozialhilfe empfangen ein Migros-Gutschein geschenkt für die Weihnachtszeit. Es fanden in allen Pfarreien Diakonie-Gottesdienste statt, um über die verschiedenen Nöte der Menschen zu sensibilisieren. Für das Jahresprojekt das Zentrum in Boma für Kinder mit Behinderungen wurde CHF 3469.- gesammelt und für das Projekt Azomare sowie das Folgeprojekt APM (Amis des Pauvres et Malades) beide in Burkina Faso CHF 1541.- Kollekten eingenommen. Danke für eure Grosszügigkeit!

Das Ressort **Erstkommunion und Versöhnungsweg** blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Planung und Durchführung der Erstkommunion gelang gemeinsam mit dem grossen Engagement von Helferinnen. Unter dem Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» machten sich 42 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion und konnten spielerisch verschiedene Aspekte dieses wichtigen Sakramentes entdecken und vertiefen. In einer persönlich gestalteten Schatzkiste nahmen sie Erinnerungsstücke an ihre Begegnungen mit Jesus mit nach Hause. Zudem wurde der Versöhnungsweg für Kinder, die bereits die Erstkommunion empfangen haben, durchgeführt. Die einzelnen Stationen waren in der Kirche Wattwil aufgebaut und machten das Thema Versöhnung für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sichtbar und erfahrbar.

„Ich bin bereit!“ Das antworteten 16 junge Erwachsene auf die Frage, ob sie bereit seien, das Sakrament der **Firmung** zu empfangen. Im festlichen Gottesdienst am Pfingstmontag besiegelte Bischof Markus Büchel mit dem Chrisamöl den Empfang des Sakramentes. Die feierliche Stimmung war sowohl in der Predigt als auch beim anschliessenden Apéro spürbar. Durch die gemeinsame Vorbereitung und ihr persönliches Ja zur Firmung haben die jungen Erwachsenen gezeigt, dass es sich lohnt, sich bewusst Zeit für den Glauben und die Glaubensgemeinschaft zu nehmen. Die freiwillige Romreise, die im Rahmen des Firmweges angeboten wurde, startete zwar mit einigen Turbulenzen, erwies sich jedoch erneut als wertvolle und nachhaltige Glaubenserfahrung.

Im Ressort **Frauen** gab es dieses Jahr einen Wechsel in der Ressortleitung. Die Frauengemeinschaft Lichtensteig hat sich dieses Jahr aufgelöst und die Präsidentin wurde am Freiwilligenanlass herzlich verdankt. Das Ressort Frauen steht im regelmässigen Kontakt mit den Präsidentinnen der Frauengemeinschaften sowie mit dem Frauenbund St. Gallen Appenzell. Dieses Jahr fand die Weltgebetstags-Feier, die Maiandachten sowie die Wallfahrt nach St. Gallen statt.

Im Ressort **Freiwilligenarbeit** gab es dieses Jahr ein Ressortleitungswechsel. Im Oktober wurde der zweite Freiwilligenanlass durchgeführt. Es nahmen 120 Freiwillige aus der ganzen Seelsorgeeinheit teil. Die Bezugspersonen und verabschiedende Freiwillige wurden verdankt. Im Dezember wurde in den meisten Pfarreien am Tag des Ehrenamts (5. Dezember) eine Dankeschön-Karte mit einer kleinen Süßigkeit an die Freiwilligen verteilt als kleine Wertschätzung. Das erste Treffen mit den Bezugspersonen der Freiwilligen wurde geplant und wird im nächsten Jahr durchgeführt.

Seit dem dritten Quartal dieses Jahres wurde das Ressort **Jugend und Minis** frisch besetzt. Für die Jugendlichen wurde ein ganz neues Programm entworfen und eine Chatplattform mit rund zwanzig jungen Erwachsenen gegründet, welche die Anlässe mitplanen und -gestalten werden. Ehemalige Ministrantinnen und Ministranten wurden verabschiedet und neue begrüsst. Für sie wurden im vergangenen Jahr mehrere gutbesuchten Anlässe wie Minigolf, Europapark und Kirchensylvester erfolgreich durchgeführt.

Das Ressort **Liturgie** förderte im vergangenen Jahr den Austausch und die Vernetzung unter den Mesmerinnen und Mesmern. Ein gemeinsames Treffen bot Raum für Rückmeldungen an das Ressort, für fachliche Inputs sowie für die Klärung offener Fragen. Bei einem Treffen der Lektorinnen und Lektoren und der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer wiederum konnten Erfahrungen sowie persönliche Wünsche eingebracht und diskutiert werden. Der offene Dialog trug zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und zur Weiterentwicklung der liturgischen Arbeit bei. Der neue Kirchenmusiker Luca Canzian befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase. In einem ersten Treffen stellte er sich den Organistinnen und Organisten vor und legte damit eine gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit.

Auch im vergangenen Jahr bildeten Gemeinschaft, Aktion und gelebte Spiritualität die Grundlage des Ressorts **Männer**. Wir hockten beim Pokerspiel gemütlich zusammen, besichtigten verschiedene Orte, wie das Kapuzinerkloster in Rapperswil oder die Stadt St. Gallen und verfolgten begeistert einen Fussballmatch im Kybunpark. Bei jedem Treffen ergaben sich spannende Gespräche über Gott und die Welt. Nach positiven Erlebnissen, anregenden Unterhaltungen, inspirierenden Impulsen und einem stärkenden Trank kehrten jeweils alle munter in ihr tägliches Umfeld zurück.

Das Ressort **Öffentlichkeitsarbeit** ist dafür verantwortlich, die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote unserer Seelsorgeeinheit sichtbar zu machen. Im Vorfeld sorgt es mit Plakaten, Flyern und Beiträgen auf unserer Website dafür, dass Informationen rechtzeitig und ansprechend verbreitet werden. So trägt das Ressort wesentlich dazu bei, dass Menschen von Anlässen erfahren, sich angesprochen fühlen und aktiv am Leben der Seelsorgeeinheit teilnehmen können.

Im Ressort **Ökumene und Erwachsenenbildung** wurde die Zusammenarbeit mit unseren drei reformierten Partnerkirchen gestaltet. Durch gemeinsame ökumenische Projekte, Feiern und Gottesdienste konnte der Dialog lebendig gehalten werden. Im Kontext des Heiligen Jahres 2025, das die katholische Kirche unter das Leitwort «Pilger der Hoffnung» stellte, setzten wir gezielt thematische Akzente. So zeigten wir den Kinofilm «Camino de Santiago», zu dem Regisseur Manuel Schweizer anwesend war und spannende Einblicke in die Arbeit vor und hinter der Kamera gab. Darüber hinaus konnten auch die Winterabende erfolgreich durchgeführt werden, die sich in diesem Jahr verschiedenen Wohnformen und Lebensmodellen widmeten und Raum für Austausch und Reflexion boten.

Seit Anfang August dieses Jahres wurde das Ressort **Partnerschaft, Ehe, Familie** frisch besetzt. Fiire mit de Chliine und Kolibri fanden an diversen Orten unserer Seelsorgeeinheit statt. Diverse Familiengottesdienste wurden kindsgerecht gefeiert. Für Paare mit Ehejubiläum wurde eine schöne Feier gestaltet. Familien, Paare und Alleinstehende durften wieder ein Säckli mit Anregungen zur spirituellen Gestaltung des Advents erhalten. Ausserdem wurden Eltern, die ein Kind taufen liessen, mit einem Päckli zu den Stationen des Kirchenjahres überrascht.

Im Ressort **Pastoral 60+** wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Anlässe, Gottesdienste und Fahrten für Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit unterstützt und begleitet. Fünf engagierte Gruppen stellten ein vielfältiges Jahresprogramm auf die Beine, das Fahrten, Andachten und Seniorennachmittage umfasste. Dabei wurden unterhaltsame, spirituelle und informative Elemente miteinander verbunden und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Ein besonderer Meilenstein war die Gründung des Vereins Senioren Neckertal. Dieser vereint alle im Neckertal aktiven Gruppen der Seniorenarbeit und erleichtert die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde sowie dem Zweckverband, unter anderem durch ein gemeinsames und transparentes Management des Budgets.

Das Ressort **Pfarrreianliegen** ist unter anderem Anlaufstelle für die Pfarrreiräte unserer Seelsorgeeinheit. Dabei steht es im ganzen Spannungsfeld, das Gremienarbeit ausmacht: Die Pfarrei Oberhelfenschwil ist zum ersten Mal ohne einen Pfarrreirat ins neue Jahr gestartet. Der Pfarrreirat Wattwil ist im Umbruch: auf Ende Jahr wurde die langjährige Präsidentin Vreni Rüegg verabschiedet, zwei neue Mitglieder konnten begrüsst werden. Die Pfarrreiräte in Lichtensteig, Mogelsberg und Ricken befinden sich in einer Phase der Kontinuität und leisten verlässliche und sehr geschätzte Arbeit in ihren Pfarreien.

Leider hat sich an der Personalsituation im Ressort **Religionsunterricht und Katechese** nichts geändert, aber mit grosser Freude können wir mitteilen, dass Isabelle Bühler die Ausbildung zur Katechetin nach ForModula begonnen hat. Der ausserschulische konfessionelle Religionsunterricht ist auf die Oberstufe Neckertal ausgeweitet worden. Es bleibt zu hoffen, dass die Schülerzahlen, wie beim ausserschulischen konfessionellen Religionsunterricht auf der Oberstufe in Wattwil, auch an der Oberstufe Necker exponentiell wachsen. Das Gefäss „Lernort Kirche“ tritt in die zweite Pilotphase ein. Auf einzelne Rückmeldungen der Eltern wird dabei eingegangen. Auch in diesem Gefäss besteht die Hoffnung, dass es sich nachhaltig etablieren kann und immer mehr Kinder bereit sind, Zeit im kirchlichen Kontext zu verbringen.

Die Ressorts ermöglichen eine Vielzahl an bereichernden Anlässen und vielfältigen Angeboten, die das kirchliche Leben vor Ort lebendig gestalten. An dieser Stelle danken wir allen herzlich, die sich in unserer Seelsorgeeinheit, in den Pfarreien und Kirchgemeinden, in Gremien, Vereinen und Gruppierungen oder auch als Einzelpersonen engagieren. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herzblut tragen wesentlich zu einer lebendigen, offenen und authentischen Kirche bei und machen Gemeinschaft erfahrbar.

Übersicht Ressortbeauftragte (Stand: 14.01.2026):

Diakonie:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Erstkommunion und Versöhnungsweg:	Mathias Ress (Seit 01.10.2025)
Firmung und Pastoral 18+:	Valentina Kovacevic
Frauen:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Freiwillige:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Jugend und Minis:	Mathias Ress (Seit 01.08.2025)
Liturgie:	Alexander Michel
Männer:	Mathias Ress
Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Pfiffner
Ökumene und Erwachsenenbildung:	Alexander Michel
Partnerschaft, Ehe, Familie:	Anna Michel (bis 31.01.2026)
Pastoral 60+:	Alexander Michel
Pfarrreianliegen:	Michael Pfiffner
Religionsunterricht und Katechese:	Valentina Kovacevic

Jahresrückblick 2025 des ökumenischen Chores St. Peterzell

Das Jahr 2025 ist nun Geschichte.
Darum ich hier davon berichte.
Auch dieses Jahr wir sangen wieder
in Gottesdiensten die verschiedensten Lieder.

von Peter Roth „Du bist mein Lied“
da und auch in Schönengrund recht wohl geriet.
So ein grösseres Werk wo auch an den Geigen Leute,
macht allen ganz spezielle Freude.

Viel ist geschehn in diesem Jahr.
Weiss ich noch recht wie alles war?
Zum Glück ist alles gut versorgt
und lässt sich finden am rechten Ort.

Die HV dann, statt einer Reise
verlief ganz in gewohnte Gleise.
Im Schäfli wir sassen,
wo wir nach den Geschäften fröhlich assen.

Ich muss nur alles richtig schichten
um dann in Ruhe fortzudichten.
Mit dem ökumenischen Gottesdienst in Hemberg gehts los.
Dafür haben wir zwei Proben bloss.

Am Stimmbildungsanlass man brachte uns viel bei,
doch nur drei von unserem Chor waren dabei.
An Allerheiligen und Ewigkeitssonntag wir sangen auch Jahr,
dies die Musik von Tschaikowsky und Ruchti war.

Die erste Irene Keller leitet,
und uns und die Gemeinde auf die Rise Up Lieder vorbereitet.
In der zweiten wir noch ganz Neues wagen,
was wir am Sonntag gleich recht vortragen.

Das Halleluja vom Organisten von St. Gallen
sangen einige nur mir zum Gefallen.
Doch weil's am Ende geriet doch gut
macht es uns weiter zu neuem Mut.

Ganz Neues und Altes wir auch an Ostern sangen.
Von Distler und Briegel da Lieder erklangen.
In der evangelischen Kirche St. Peterzell wir zu selten singen,
an Pfingsten soll es mal wieder gelingen.

An Weihnachten wir sangen dann wieder
manch schöne Weihnachtslieder.
Und schon endet des Jahres Lauf
und so hört mein Bericht hier auf.

Das Pfarrehepaar Siffert predigt dort,
sie kommen aus Ebnat-Kappel, einem anderen Ort.
Zum Patrozinium mit dem Felix und Regula Chor aus Wattwil
wir waren wieder Sängerinnen und Sänger ganz viel:

Wattwil, im Januar 2026,
Thomas Ulsamer , Chorleiter ökum. Chor St. Peterzell

Dank des Präsidenten

Vielen Dank allen Freiwilligen, Ratsmitgliedern, Mitarbeitenden und dem Pastoralteam für ihr Herzblut und ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Von ganzem Herzen möchte ich auch allen Ministranten, Sternsängern, Kirchenmusikern und Mithelfendem im Hintergrund danken, die ebenso am reibungslosen Gelingen unserer Veranstaltungen und Aktivitäten beteiligt waren. Für die vertrauensvolle und stets akkurate Zusammenarbeit mit vielen Handwerksbetrieben möchte ich mich ebenfalls bedanken. Allen Besuchern und Besucherinnen unserer Gottesdienste, Festivitäten und sonstigen Anlässe ein «vergelts Gott» und bleiben Sie uns weiterhin treu. Einen besonderen Dank möchte ich Norbert Müller aussprechen. Er pflegte viele Jahre den Brunnen im Garten der Propstei, stets zur vollsten Zufriedenheit. Melanie und Vincenzo Tolino gaben im Januar 2026 ihren Rücktritt aus dem Pfarreirat und der Kirchenverwaltung. Ich möchte beiden für ihr jahrelanges Engagement in vielen Belangen unseres kirchlichen Lebens einen grossen Dank entgegenbringen und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

„Die Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“

(Jean-Baptiste Massillon, französischer Prediger, Theologe und Bischof, 1663 – 1742)

Einen Dank auch von meiner Seite aus für Ihr Vertrauen in den Kirchenverwaltungsrat. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Ideen, Anliegen oder Kritik haben. Es würde mich freuen, Sie an der Bürgerversammlung am 07. April begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates der katholischen Kirchgemeinde St. Peterzell

St. Peterzell, im Februar 2026

Der Präsident

Johannes Ahle

kvr.st.peterzell@neutoggenburg.ch

Impressionen durch das Jahr



Jahresbericht 2025

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.

- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St. Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.

- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgegleist wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z.B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstützte in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchengemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St.Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grossereignis, das auf eine äusserst breit und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtsanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung „tres terrae“ (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteil wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2026

Liegenschaftsverzeichnis der Kath. Kirchgemeinde / Stand 31.12.2025

Verwaltungsliegenschaften						
	GVA-Nr.	GS-Nr.	BuHa	Verkehrswert	Neuwert	Zeitwert
Kirche	69.00039	511S	230	2'030'000	6'202'400	5'032'200
Propstei	69.00040	511S	170	1'950'000	4'908'500	3'930'300
Finanzliegenschaften						
	GVA-Nr.	GS-Nr.	BuHa	Verkehrswert	Neuwert	Zeitwert
Wald						
Wald Trämelbachtobel	---	1121M	941	1'700	0	0
Wald Stick	---	1138M	941	1'000	0	0
Wald Freudenthal	---	1141M	941	1'300	0	0
Mietliegenschaften						
Mehrfamilienhaus Dorf 6a/b	69.00027	445S	942	629'000	1'176'000	764'400
Garage Dorf 6a/b	69.00746	445S	942	---	42'800	25'700
Einfamilienhaus Dorf 12	69.00037	39S	943	240'000	530'800	307'800
Mehrfamilienhaus Baumgarten 6	69.00270	566S	944	736'000	908'800	608'300
Einfamilienhaus Bunt 20	69.00020	20S	945	413'000	693'000	498'200
Einfamilienhaus Herrenweid	69.00290	199S	946	226'410	585'200	321'900
Einfamilienhaus Neckerwies	69.01099	185S	947	585'710	617'000	617'000
Einfamilienhaus Dorf 46	69.00066	84S	949	119'210	523'900	339'900
Pachtliegenschaften						
Hof Büel						
Wohnhaus Büel	69.00096	9S	948	110'000	474'200	284'500
Zwischenbau Büel	69.00097	9S	948	29'130	257'300	154'400
Scheune Büel	69.00098	9S	948	5'500	146'300	65'600
Scheune Büel	69.00962	9S	948	334'430	1'059'500	862'700
Boden Büel: Wiese Wald	---	9S	948	183'610	0	0
Boden Dorf	---	13S	948	108'000	0	0
Boden Büel	---	189S	948	49'000	0	0

Scheune Bunt	69.00021	28S	948	34'710	282'500	169'500
Boden Bunt	---	28S	948	88'570	0	0
Boden Dorf	---	32S	948	7'000	0	0
Boden Baumgarten	---	61S	948	6'000	0	0
Boden Dorf - Gewerbeland	---	663S	948	92'000	0	0
Brunauwald - Hemberg	---	433H	948	17'000	0	0
Scheune Neckerwies mit Wohnanteil	69.00087	185S	947	179'780	395'800	354'800
Scheune Neckerwies	69.00088	185S	948	16'160	195'300	113'100
Boden Neckerwies	---	175S	948	28'080	0	0
Boden Neckerwies	---	185S	948	211'920	0	0
Hof Herrenboden						
Scheune Dorf 46	69.00079	84S	950	172'720	727'000	552'700
Boden Herrenboden	---	206S	950	87'000	0	0
Scheune Herrenboden (Herrenwald)	69.00295	197S	950	22'480	181'800	117'700
Boden Herrenwald: Wiese/Wald	---	197S	950	106'480	0	0
Scheune Herrenweid	69.00291	199S	951	19'590	403'600	222'000
Scheune Herrenweid (alleinstehend)	69.00292	199S	950	9'230	176'600	96'900
Boden Herrenweid: Wiese/Wald	---	199S	950	255'300	0	0
Remise Dorf 46	69.00773	84S	949/950	20'120	85'600	59'800
Boden Dorf 46	---	84S	950	157'650	0	0
Boden Herrenweid: Wiese/Wald	---	70S	950	82'000	0	0
Pacht/Miete Diverse						
Remise Neckerwies-Bädli	69.00085	175S	954	28'060	92'500	51'500
Weidscheune Franzenweidli	69.00022	22S	950	5'580	64'200	38'400
Boden Franzenweidli/Müliwald		172S	950+947	64'870		
Boden Baumgarten: Wiese/Wald	---	33S	953	66'000	0	0
Weidscheune oberer Baumgarten	69.00272	450S	953	8'360	64'200	41'700
Boden oberer Baumgarten: Wiese/Wald	---	450S	952+953	43'190	0	0

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2025	Veränderung		Endbestand 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1A	Aktiven	3'492'317.59	1'127'469.95	1'013'179.65	3'606'607.89
10A	Finanzvermögen				
100A	Flüssige Mittel	1'758'385.94	841'486.85	962'891.94	1'636'980.85
1000.00	Kassa	176.21	30.00	44.90	161.31
1002.00	Kontokorrent 21007.28	744'260.05	837'837.00	962'847.04	619'250.01
1002.01	Firmen Sparkonto 180 21007.65	1'006'456.29	3'585.83		1'010'042.12
1002.02	Firmen Sparkonto 180 21007.41 / Wegkreuz Baumgarte	7'493.39	34.02		7'527.41
101A	Guthaben	3'751.31	1'935.03		5'686.34
1010.00	Verrechnungssteuer	3'751.31	1'935.03		5'686.34
1010.01	Steuerguthaben				
102A	Anlagen	1'717'523.86	267'039.65	37'631.23	1'946'932.28
	Termingeldanlage 17.04.24-19.04.27 (16868949752), 17.04.24-17.14.29 (1686896884), 17.04.24-17.04.31 (16868974980)	375'000.00			375'000.00
1020.00	Aktien und Anteilscheine				
1021.01	Anteilschein Genossenschaft Dorftreff Dicken	200.00			200.00
1021.02	Anteilschein Raiffeisenbank Schönengrund	200.00			200.00
1021.03	Anteilschein Holz Mogelsberg	100.00			100.00
1022.00	Liegenschaft Herrenboden	240'000.00			240'000.00
1024.00	Liegenschaft Neckerwies 1099	1'029'123.46		31'145.23	997'978.23
1025.00	Liegenschaft Dorf 46 Umbau Laufstall	72'900.40			72'900.40
1026.00	Liegenschaft Dorf 12 Umbau (neu 2025)		267'039.65	6'486.00	260'553.65
108A	Transitorische Aktiven	12'656.48	17'008.42	12'656.48	17'008.42
1080.01	TA - Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen				
1080.09	übrige Debitoren	12'656.48	17'008.42	12'656.48	17'008.42
11A	abzuschreibendes Verwaltungsvermögen				
110A	Sachgüter				
1100.00	Kirche und Propstei (zu tilgende Aufwendungen)				
		Anfangsbestand 01.01.2025	Veränderung		Endbestand 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
2P	Passiven	-3'492'317.59	549'314.21	663'604.51	-3'606'607.89
20P	Fremdkapital				
200P	Laufende Verpflichtungen	13'833.89	244'800.00	241'699.00	16'934.89
2001.12	Durchlaufkonto SE-Kosten	13'833.89	244'800.00	241'699.00	16'934.89
201P	Laufende Verpflichtungen - Hilfskonti		126'308.80	126'308.80	
2001.95	Durchlauf Mieten - Hilfskonto A				
2001.96	Durchlauf Mieten - Hilfskonto B		3'690.00	3'690.00	
2001.97	Durchlauf Mieten - Hilfskonto C				
2001.98	Durchlauf Mieten - Hilfskonto D				
2001.99	Durchlauf Hilfskonto		122'618.80	122'618.80	
202P	Darlehen	-240'000.00			-240'000.00
2022.00	Darlehen Liegenschaft Herrenboden	-240'000.00			-240'000.00
204P	Mittel- und langfristige Schulden	-2'000.00			-2'000.00
2040.01	Mietzinskaution Haus der Stille	-2'000.00			-2'000.00
208P	Transitorische Passiven	-43'519.45	43'519.45	40'630.15	-40'630.15
2080.01	TP - Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	-9'300.00	9'300.00	14'610.00	-14'610.00
2080.09	TP - div. Kreditoren	-34'219.45	34'219.45	26'020.15	-26'020.15
280P	Pflichtfonds	-130'521.45	650.00	650.00	-130'521.45
2800.00	Kirchenfonds	-115'021.45		650.00	-115'671.45
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	-15'500.00	650.00		-14'850.00
281P	Freiwillige Fonds	-49'280.15		492.80	-49'772.95
2810.01	St.Peterfonds	-44'991.90		449.90	-45'441.80
2810.02	Fonds Wegkreuz Baumgarten	-4'288.25		42.90	-4'331.15
282P	Vorfinanzierungen	-2'494'053.56	134'035.96	117'120.80	-2'477'138.40
2820.06	Reserven von Landverkäufen	-1'359'818.64		3'585.83	-1'363'404.47
2820.07	Forstreserve	-181'051.08		3'084.75	-184'135.83
2820.08	Reserve Miet- und Pachtliegenschaften	-685'691.22	38'994.60	110'450.22	-757'146.84
2820.10	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	-267'492.62	95'041.36		-172'451.26
29P	Eigenkapital				
290P	Rücklage für Aufwandüberschuss	-546'776.87		136'702.96	-683'479.83
2900.00	Reserve für den Rechnungsausgleich	-546'776.87		136'702.96	-683'479.83
91	Gewinn (+) / Verlust (-)		1'676'784.16	1'676'784.16	

Bemerkungen zur Bilanz 2025

Konto 1020.00 Termingeldanlage 17.04.24-19.04.27 (16868949752), 17.04.24-17.14.29 (1686896884), 17.04.24-17.04.31 (16868974980)

Termingeldanlage Total Fr. 375'000.00 durch Saldierung des Kontokorrent 21007.35 «Bauland Baumgarten».

Konto 1026.00 Dorf 12 Umbau (neu 2025)

Über dieses Aktivierungskonto werden Investitionen zum Umbau abgegolten (Investitionsrechnung).

Konto 2001.12 Durchlaufkonto SE-Kosten

Guthaben beim Zweckverband Neutoggenburg zu Gunsten der Kirchgemeinde St. Peterzell.

Konto 2022.00 Darlehen Liegenschaft Herrenboden

Ausgleichskonto zum Aktivkonto 1022.00. Das Darlehenskonto in der Aktiven und Passiven sind auszugleichen.

Konto 2810.01 St. Peterfonds

Verzinsung von 1% des St. Peterfonds gemäss Beschluss KVR.

Konto 2810.02 Fonds Wegkreuz Baumgarten

Verzinsung von 1% des Fonds Wegkreuz Baumgarten gemäss Beschluss KVR.

Konto 2820.06 Reserven von Landverkäufen

Einlage Zinsertrag aus dem Firmen Sparkonto 180.21007.65 (1002.01) in die Reserven von Landverkäufen.

Konto 2820.08 Reserve Miet- und Pachtliegenschaften

Die Kontogruppen 942 bis 955 werden über dieses Konto ausgeglichen. Die Summe aller erzielten Nettogewinne/Nettoverluste bei den Miet- und Pachtliegenschaften abzüglich des KVR-Verwaltungsaufwandes hat zu einem Zugang von Fr. 71'455.62 bei der Reserve Miet- und Pachtliegenschaften geführt.

Konto 2820.10 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften

Gemäss Art. 18 Ausgleichsdekret, Finanzausgleich 2020 ist eine Pflichtreserve für den baulichen Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften und der Investition für Neubauten von Verwaltungsliegenschaften zu führen. Der Betrag von Fr. 95'041.36 ist die Differenz zwischen der Aufwendungen Kirche/Propstei und der Auszahlung des Lastenausgleichs Verwaltungsliegenschaften, welche als Entnahme aus der Pflichtreserven Verwaltungsliegenschaften gebucht wird.

Konto 2900.00 Reserve für den Rechnungsausgleich

Gemäss Vorschriften der Katholischen Administration haben Kirchgemeinden im Finanzausgleich einen Gewinn grundsätzlich in die Reserve für den Rechnungsausgleich zu überführen. Ein Verlust wird auch über dieses Konto ausgeglichen.

Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1ER	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	95'660.00	-51'000.00	87'233.97	46'952.35	101'430.00	-47'000.00
10ER	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	2'280.00		1'519.05		2'250.00	
100ER	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	2'280.00		1'519.05		2'250.00	
100.3002	Sitzungsgelder						
100.3101	Drucksachen, Inserate	700.00		530.45		700.00	
100.3103	Jahresrechnung	400.00				400.00	
100.3172	Spesen	700.00		646.60		700.00	
100.3181	Porti	480.00		342.00		450.00	
11ER	Geschäftsprüfungskommission	880.00		850.00		880.00	
110ER	Geschäftsprüfungskommission	880.00		850.00		880.00	
110.3002	Sitzungsgelder	850.00		850.00		850.00	
110.3172	Spesen	30.00				30.00	
12ER	Kirchenverwaltung, Kommissionen	72'600.00	-26'000.00	65'446.55	19'997.70	74'500.00	-22'000.00
120ER	Kirchenverwaltung, Kommissionen	72'600.00	-26'000.00	65'446.55	19'997.70	74'500.00	-22'000.00
120.3016	Honorar Administration und Buchhaltung	25'600.00		26'525.75		27'500.00	
120.3091	Fortbildung	1'500.00		150.00		1'500.00	
120.3101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'300.00		916.75		1'300.00	
120.3173	Spesen	300.00		146.15		300.00	
120.3181	Porti, Telefon, Bankspesen	500.00		357.35		500.00	
120.3182	Sachversicherungen, Amtsbürgerschaft	500.00		400.00		500.00	
120.3190	Verschiedenes	6'000.00		2'791.10		6'000.00	
120.3651	Beiträge (Kirchgemeindeverband, etc.)	400.00		308.00		400.00	
120.3900	Personalkosten Behörden	36'500.00		33'851.45		36'500.00	
120.4360	Rückerstattungen durch Dritte				20.00		
120.4920	Interne Verrechnung Finanzliegenschaften		-26'000.00		19'977.70		-22'000.00
14ER	Allgemeine Verwaltung	8'300.00	-1'000.00	9'530.35	859.45	7'700.00	-1'000.00
145ER	Steuereinzugsprovisionen	5'000.00	-1'000.00	4'881.20	859.45	5'000.00	-1'000.00
145.3521	Politische Gemeinde	5'000.00		4'881.20		5'000.00	
145.4511	Katholischer Konfessionsteil		-1'000.00		859.45		-1'000.00
145.4512	Kantonale Steuerverwaltung						
148ER	Informatik	3'300.00		4'649.15		2'700.00	
148.3091	Ausbildungskosten						
148.3112	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	1'500.00		1'498.00		1'000.00	
148.3130	Verbrauchsmaterial	1'300.00		1'004.65		1'000.00	
148.3152	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	200.00				200.00	
148.3184	Dienstleistungen	300.00		2'146.50		500.00	
15ER	Seelsorgerliche Leitung	1'600.00		1'030.00		1'400.00	
151ER	Pfarrreirat	1'600.00		1'030.00		1'400.00	
151.3002	Sitzungsgelder	1'400.00		1'030.00		1'200.00	
151.3090	Personalkosten Pfarrreirat	200.00				200.00	
17ER	Verwaltungsliegenschaften	10'000.00	-24'000.00	8'858.02	26'095.20	14'700.00	-24'000.00
170ER	Propstei, Pfarreiwohnung (Dorf 9)	10'000.00	-24'000.00	8'858.02	26'095.20	14'700.00	-24'000.00
170.3111	Dorf 9/Anschaffungen Mobilien und Maschinen	2'000.00				2'000.00	
170.3120	Dorf 9/Wasser, Energie, TV	4'500.00		5'446.27		5'500.00	
170.3140	Dorf 9/Baulicher Unterhalt	2'000.00				5'700.00	
170.3151	Dorf 9/Unterhalt Mobilien und Maschinen	500.00		892.00		500.00	
170.3182	Dorf 9/Gebäude, Versicherungen, Grundsteuern						
170.3190	Dorf 9/übriger Sachaufwand	1'000.00		519.75		1'000.00	
170.4271	Summe Dorf 9/Mietertrag		-19'800.00	1'650.00	21'450.00		-19'800.00
170.4272	Summe Dorf 9/Nebenkosten Akkonto		-4'200.00	350.00	4'645.20		-4'200.00
2ER	Seelsorge und Gottesdienst	202'400.00		198'045.62	3'774.40	298'700.00	
230ER	Kirchenmusik	4'200.00		1'236.35		6'200.00	
230.3106	Musikalien, Bücher	400.00				400.00	
230.3141	Orgelunterhalt	1'800.00		424.50		1'800.00	
230.3634	Ökumenischer Chor	2'000.00		811.85		4'000.00	
230.4520	Rückerstattung evang. Kirchgemeinde						
240ER	Kirchlicher Bedarf	8'800.00		4'901.20	207.15	14'400.00	
240.3104	Messbücher						
240.3111	Anschaffung von Mobilien	1'200.00				1'200.00	
240.3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Oel, Paramenten	3'000.00		2'120.60		3'000.00	
240.3133	Dekorationen und Blumen	3'000.00		2'451.05		3'000.00	
240.3139	Verbrauchsmaterialien	300.00		67.55		300.00	
240.3151	Unterhalt von Mobilien und Paramenten	400.00				6'000.00	
240.3153	Kirchenwäsche	400.00		150.00		400.00	
240.3190	übriger Kultusaufwand	500.00		112.00		500.00	
240.4353	Kerzenreste, Diverses - Verkaufserlös				41.00		
240.4360	Rückerstattungen von Dritten				166.15		

Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290ER Kirche&Propstei	189'400.00		191'908.07	3'567.25	278'100.00	
290.3111 Anschaffung von Mobilien und Maschinen	13'000.00		11'359.15		21'000.00	
290.3120 Wasser, Energie	12'000.00		12'150.96		12'500.00	
290.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'300.00		1'647.30		2'000.00	
290.3141 Baulicher Unterhalt	110'000.00		116'266.21		160'000.00	
290.3151 Unterhalt von Mobilien und Maschinen	2'000.00		5'083.05		40'000.00	
290.3154 Unterhalt von Kunstwerken und Kulturgütern	22'000.00		13'519.80		12'000.00	
290.3182 Gebäude, Versicherungen, Grundsteuer	13'600.00		13'345.75		13'600.00	
290.3184 Brandmeldeanlage	5'000.00		5'954.95		6'000.00	
290.3190 übriger Sachaufwand	10'500.00		12'580.90		11'000.00	
290.4360 Rückerstattungen, Beiträge von Dritten				3'567.25		
4ER Pfarreileben	7'550.00	-500.00	1'937.95	870.00	7'500.00	-200.00
430ER Kirchliches Leben, Veranstaltungen	5'150.00		1'037.95	150.00	5'100.00	
430.3130 Apéros	1'000.00				1'000.00	
430.3139 übrige Kirchliche Veranstaltungen	1'200.00		597.95		1'200.00	
430.3620 Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	1'450.00		440.00		1'400.00	
430.3691 übrige Beiträge	1'500.00				1'500.00	
430.4363 Mietertrag Kommunionkleider				150.00		
430.4520 Rückerstattung von Kirchengemeinden						
450ER Beiträge	900.00		900.00		900.00	
450.3659 Diverse Beitragsleistungen	900.00		900.00		900.00	
490ER Pfarreisaal (Pfarreiheim)		-500.00		720.00		-200.00
490.4341 Propstei/Benutzungsgebühr Pfarreisaal		-500.00		720.00		-200.00
498ER Friedhof und Wegkreuze	1'500.00				1'500.00	
498.3141 Unterhalt und Pflege	500.00				500.00	
498.3143 Priestergräber	1'000.00				1'000.00	
5ER Diakonie und soziale Aufgaben	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
550ER Beiträge und Hilfsaktionen	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
550.3650 Beiträge an Institutionen, Spenden	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
9ER Finanzen und Steuern	655'803.75	-913'913.75	719'674.24	959'295.03	689'490.85	-1'053'920.85
900ER Steuern	30'000.00	-169'100.00	28'647.65	171'921.62	30'000.00	-170'100.00
900.3711 Zentralsteuer (Ablieferung)	30'000.00		28'647.65		30'000.00	
900.3712 Nachsteuer an Konfessionsteil						
900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern		-165'000.00		162'706.27		-165'000.00
900.4002 Quellensteueranteil		-4'000.00		9'215.35		-5'000.00
900.4003 Nach- und Strafsteuern		-100.00				-100.00
910ER Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	400.00		280.00		400.00	
910.3632 Stiftmessen-Stipendien	400.00		280.00		400.00	
910.4390 Jahrzeitstiftungen						
910.4691 Schenkungen, Legate, Opfer						
920ER Finanzausgleich		-374'000.00		374'600.00		-415'200.00
920.4620 Ressourcenausgleich		-276'000.00		276'000.00		-303'400.00
920.4621 Lastenausgleich Personal		-70'000.00		70'000.00		-78'600.00
920.4622 Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		-28'000.00		28'600.00		-33'200.00
920.4623 Investitionsbeitrag						
920.4624 Beitrag an besondere Aufwendungen						
920.4625 Vorteilsausgleich						
920.4626 Vereinigungsbeitrag						
94ER Liegenschaften des Finanzvermögens	343'220.95	-343'220.95	307'735.95	307'735.95	373'150.45	-373'150.45
941ER Wald	26'350.00	-26'350.00	24'836.30	24'836.30	26'350.00	-26'350.00
941.3142 Wald/Unterhalt, Güterstrassen	5'000.00				5'000.00	
941.3182 Wald/Versicherungen, Grundsteuern	50.00		27.55		50.00	
941.3185 Wald/Beförsterungskosten	700.00		661.05		700.00	
941.3186 Wald/Fremdkosten Holzschlag, Waldpflege	20'000.00		20'862.95		20'000.00	
941.3650 Wald/Strassenperimeter						
941.3659 Wald/diverse Beiträge	600.00		200.00		600.00	
941.3821 Wald/Einlage Forstreserve			3'084.75			
941.4352 Wald/Erlös Holzverkauf		-10'000.00		24'836.30		-20'000.00
941.4360 Wald/Rückerstattungen						
941.4692 Wald/Beiträge für Waldpflege		-3'000.00				-3'000.00
941.4821 Wald/Entnahme aus Forstreserve		-13'350.00				-3'350.00
942ER MFH Dorf 6 - Herrenwies	48'060.00	-48'060.00	52'920.40	52'920.40	48'060.00	-48'060.00
942.3111 Dorf 6/Anschaffungen Mobilien						
942.3120 Dorf 6/Wasser, Energie	8'000.00		9'242.10		9'000.00	
942.3140 Dorf 6/Baulicher Unterhalt	5'000.00		13'436.70		5'000.00	
942.3151 Dorf 6/Unterhalt Mobilien und Maschinen	1'000.00		1'072.05		1'000.00	
942.3182 Dorf 6/Versicherungen, Grundsteuern	1'750.00		1'696.45		1'750.00	
942.3190 Dorf 6/übriger Sachaufwand	1'000.00		1'032.65		1'000.00	
942.3821 Dorf 6/Einlage Liegenschaftsreserve	31'310.00		21'826.20		30'310.00	
942.4230 Summe Dorf 6/Mietertrag		-40'560.00	3'380.00	43'940.00		-40'560.00

Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
942.4231		-7'500.00	1'234.25	8'730.40		-7'500.00	
942.4360							
942.4821							
943ER	EFH Dorf 12 - Mesmerhaus	14'400.00	-14'400.00	11'786.05	11'786.05	13'200.00	-13'200.00
943.3111	Dorf 12/Anschaffungen Mobilien						
943.3120	Dorf 12/Wasser, Energie	5'000.00		3'751.57		4'000.00	
943.3140	Dorf 12/Baulicher Unterhalt	2'000.00				1'000.00	
943.3151	Dorf 12/Unterhalt Mobilien und Maschinen	500.00				250.00	
943.3182	Dorf 12/Versicherungen, Grundsteuern	750.00		716.45		750.00	
943.3190	Dorf 12/übriger Sachaufwand	1'000.00		104.40		1'000.00	
943.3821	Dorf 12/Einlage Liegenschaftsreserve	5'150.00		6'013.63		6'200.00	
943.4230	Summe Dorf 12/Mietertrag		-11'400.00	950.00	8'550.00		-12'000.00
943.4231	Summe Dorf 12/Nebenkosten Akkonto		-3'000.00	250.00	3'236.05		-1'200.00
943.4360	Dorf 12/Rückerstattungen von Dritten				250.00		
943.4821	Dorf 12/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
944ER	MFH Baumgarten 6	52'100.00	-52'100.00	33'135.00	33'135.00	57'100.00	-57'100.00
944.3111	Baumgarten 6/Anschaffungen Mobilien						
944.3120	Baumgarten 6/Wasser, Energie	4'000.00		3'033.35		4'000.00	
944.3140	Baumgarten 6/Baulicher Unterhalt	42'000.00				47'000.00	
944.3151	Baumgarten 6/Unterhalt Mobilien und Maschinen	400.00		180.00		400.00	
944.3182	Baumgarten 6/Versicherungen, Grundsteuern	1'500.00		1'474.45		1'500.00	
944.3190	Baumgarten 6/übriger Sachaufwand	4'000.00		1'487.00		4'000.00	
944.3191	Baumgarten 6/Schneeräumung - Aufwand	200.00				200.00	
944.3821	Baumgarten 6/Einlage Liegenschaftsreserve			24'807.30			
944.4230	Summe Baumgarten 6/Mietertrag		-22'410.00	1'050.00	28'470.00		-22'410.00
944.4231	Summe Baumgarten 6/Nebenkosten Akkonto		-3'570.00	1'102.90	4'665.00		-3'570.00
944.4521	Baumgarten 6/Schneeräumung - Rückerstattung Gde						
944.4821	Baumgarten 6/Entnahme aus Liegenschaftsreserve		-26'120.00				-31'120.00
945ER	EFH Bunt 20	19'300.00	-19'300.00	21'346.85	21'346.85	48'200.00	-48'200.00
945.3111	Bunt/Anschaffungen Mobilien			1'100.00			
945.3120	Bunt/Wasser, Energie	2'000.00		543.40		1'000.00	
945.3140	Bunt/Baulicher Unterhalt	8'000.00		1'980.30		44'000.00	
945.3151	Bunt/Unterhalt Mobilien und Maschinen	500.00		455.35		500.00	
945.3182	Bunt/Versicherungen, Grundsteuern	1'200.00		998.25		1'200.00	
945.3190	Bunt/übriger Sachaufwand	1'000.00				1'000.00	
945.3191	Bunt/Schneeräumung - Aufwand	500.00		165.40		500.00	
945.3821	Bunt/Einlage Liegenschaftsreserve	6'100.00		14'504.15			
945.4230	Summe Bunt/Mietertrag		-19'300.00	1'600.00	20'800.00		-19'200.00
945.4364	Bunt/Rückerstattung Kosten durch Mieter				546.85		-543.40
945.4821	Bunt/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						-28'456.60
946ER	EFH Herrenweid	17'200.00	-17'200.00	16'186.70	16'186.70	25'700.00	-25'700.00
946.3111	Herrenweid/Anschaffungen Mobilien						
946.3120	Herrenweid/Wasser, Energie	900.00		610.55		900.00	
946.3140	Herrenweid/Baulicher Unterhalt	13'500.00		2'098.55		22'000.00	
946.3151	Herrenweid/Unterhalt Mobilien und Maschinen	500.00				500.00	
946.3182	Herrenweid/Versicherungen, Grundsteuern	800.00		717.75		800.00	
946.3190	Herrenweid/übriger Sachaufwand	1'000.00		410.00		1'000.00	
946.3191	Herrenweid/Schneeräumung - Aufwand	500.00		120.00		500.00	
946.3821	Herrenweid/Einlage Liegenschaftsreserve			10'466.20			
946.4230	Summe Herrenweid/Mietertrag		-13'560.00	1'130.00	14'690.00		-13'560.00
946.4231	Summe Herrenweid/Nebenkosten		-1'200.00	633.65	1'300.00		-1'200.00
946.4364	Herrenweid/Rückerstattung Kosten durch Mieter						
946.4521	Herrenweid/Schneeräumung - Rückerstattung		-300.00		196.70		-300.00
946.4821	Herrenweid/Entnahme aus Liegenschaftsreserve		-2'140.00				-10'640.00
947ER	EFH Neckerwies	38'200.00	-38'200.00	41'351.35	41'351.35	42'253.85	-42'253.85
947.3111	Neckerwies 1099/Anschaffungen Mobilien						
947.3120	Neckerwies 1099/Wasser, Energie, Fotovoltaik	900.00		954.90		900.00	
947.3140	Neckerwies 1099/Baulicher Unterhalt	2'000.00		297.28		2'000.00	
947.3151	Neckerwies 1099/Unterhalt Mobilien und Maschinen	400.00		713.45		400.00	
947.3182	Neckerwies 1099/Versicherungen, Grundsteuern	1'200.00		1'497.15		1'600.00	
947.3190	Neckerwies 1099/übriger Sachaufwand	1'000.00				1'000.00	
947.3301	Neckerwies 1099/Amortisation, Abschreibungen			31'145.23		31'145.23	
947.3821	Neckerwies 1099/Einlage Liegenschaftsreserve	32'700.00		2'502.94		5'208.62	
947.4230	Neckerwies 1099/Mietertrag		-35'400.00	2'950.00	38'350.00		-35'400.00
947.4231	Neckerwies 1099/Nebenkosten		-1'800.00	1'290.40	1'950.00		-800.00
947.4360	Neckerwies 1099/Energierücklieferung Fotovoltaik		-1'000.00		1'051.35		-1'000.00
947.4364	Neckerwies 1099/Rückerstattung Kosten durch Dritte						-5'053.85
947.4821	Neckerwies 1099/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
948ER	Hof Büel	25'193.75	-25'193.75	25'239.60	25'239.60	25'310.65	-25'310.65
948.3111	Büel/Anschaffungen Mobilien						
948.3120	Büel/Wasser, Energie	3'500.00		3'229.65		3'500.00	
948.3140	Büel/Baulicher Unterhalt	2'000.00		15'564.00		6'400.00	
948.3151	Büel/Unterhalt Mobilien und Maschinen						
948.3182	Büel/Versicherungen, Grundsteuern	2'600.00		2'836.25		2'900.00	

Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
948.3190	Büel/übriger Sachaufwand	2'000.00				2'000.00	
948.3821	Büel/Einlage Liegenschaftsreserve	15'093.75		3'609.70		10'510.65	
948.4230	Büel/Pachtertrag		-22'081.00		22'081.00		-22'081.00
948.4360	Büel/Rückerstattungen von Dritten				45.85		
948.4364	Büel/Rückerstattung Kosten durch Pächter		-3'112.75		3'112.75		-3'229.65
948.4821	Büel/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
949ER	EFH Dorf 46	16'800.00	-16'800.00	18'615.00	18'615.00	16'800.00	-16'800.00
949.3111	Dorf 46/Anschaffungen Mobilien						
949.3120	Dorf 46/Wasser, Energie	1'000.00		1'306.05		1'500.00	
949.3140	Dorf 46/Baulicher Unterhalt	3'500.00				3'500.00	
949.3151	Dorf 46/Unterhalt Mobilien und Maschinen	1'000.00		1'529.05		1'000.00	
949.3182	Dorf 46/Versicherungen, Grundsteuern	900.00		597.25		900.00	
949.3190	Dorf 46/übriger Sachaufwand	1'000.00		307.75		2'000.00	
949.3821	Dorf 46/Einlage Liegenschaftsreserve	9'400.00		13'089.65		7'900.00	
949.4230	Dorf 46/Mietertrag		-15'600.00	1'300.00	16'900.00		-15'600.00
949.4231	Dorf 46/Nebenkosten Akkonto		-1'200.00	485.25	1'300.00		-1'200.00
949.4360	Dorf 46/Rückerstattungen von Dritten				415.00		
949.4821	Dorf 46/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
950ER	Hof Herrenboden Pacht inkl. Dorf 46 Stall	16'307.20	-16'307.20	15'942.80	15'942.80	16'315.95	-16'315.95
950.3111	Herrenboden/Anschaffungen Mobilien						
950.3120	Herrenboden/Wasser, Energie	500.00		95.95		500.00	
950.3140	Herrenboden/Baulicher Unterhalt	5'000.00		2'792.70		5'000.00	
950.3151	Herrenboden/Unterhalt Mobilien und Maschinen						
950.3182	Herrenboden/Versicherungen, Grundsteuern	900.00		1'634.35		2'000.00	
950.3190	Herrenboden/übriger Sachaufwand	1'000.00				1'000.00	
950.3821	Herrenboden/Einlage Liegenschaftsreserve	8'907.20		11'419.80		7'815.95	
950.4230	Herrenboden/Pachtertrag		-13'220.00		13'220.00		-13'220.00
950.4278	Herrenboden/Darlehens- und Baurechtszinsen		-3'000.00		2'635.60		-3'000.00
950.4360	Herrenboden/Rückerstattungen von Dritten						
950.4364	Herrenboden/Rückerstattung Kosten durch Pächter		-87.20		87.20		-95.95
950.4821	Herrenboden/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
951ER	Scheune Herrenweid 291- Pacht Hof Herrenboden	4'250.00	-4'250.00	221.60	221.60	4'250.00	-4'250.00
951.3140	Scheune Herrenweid/Baulicher Unterhalt	4'000.00				4'000.00	
951.3182	Scheune Herrenweid/Versicherungen, Grundsteuern	250.00		221.60		250.00	
951.3190	Scheune Herrenweid/übriger Sachaufwand						
951.3821	Scheune Herrenweid/Einlage Liegenschaftsreserve						
951.4821	Scheune Herrenweid/Entnahme aus Liegenschaftsreserve (Pacht Signer)		-4'250.00		221.60		-4'250.00
952ER	Pacht oberer Baumgarten (450/Gemperle)	400.00	-400.00	400.00	400.00	400.00	-400.00
952.3821	Pacht ob. Baumgarten (450)/Einlage Liegenschaftsreserve	400.00		400.00		400.00	
952.4230	Pacht ob. Baumgarten (450)/Pachtertrag		-400.00		400.00		-400.00
952.4821	Pacht ob. Baumgarten (450)/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						
953ER	Scheune / Pachtland Baumgarten (33), Bühl (189), ob. Baumgarten (450)/ Gemperle	1'600.00	-1'600.00	1'600.00	1'600.00	1'610.00	-1'610.00
953.3120	Scheune 272 ob. Baumgarten/Energie	150.00		152.70		160.00	
953.3140	Scheune 272 ob. Baumgarten/Baulicher Unterhalt						
953.3182	Scheune 272 ob. Baumgarten/Versicherungen, Grundsteuern	80.00		78.05		80.00	
953.3190	Pachtland Baumgarten (33, 189, 450)/übriger Sachaufwand						
953.3821	Pachtland Baumgarten (33, 189, 450)/Einlage Liegenschaftsreserve	1'370.00		1'369.25		1'370.00	
953.4230	Pachtland Baumgarten (33, 189, 450, Weidscheune 272)/Pachtertrag		-1'600.00		1'600.00		-1'600.00
953.4821	Scheune 272 ob. Baumgarten/Entnahme aus Liegenschaftsreserve						-10.00
954ER	Scheune / Bädli (GVA-Nr. 69.00085)	2'060.00	-2'060.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	-1'200.00
954.3120	Scheune Bädli/Energie						
954.3140	Scheune Bädli/Baulicher Unterhalt	2'000.00				1'000.00	
954.3182	Scheune Bädli/Versicherungen, Grundsteuern	60.00		58.55		60.00	
954.3190	Scheune Bädli/übriger Sachaufwand			700.05			
954.3821	Scheune Bädli/Einlage Liegenschaftsreserve			441.40		140.00	
954.4230	Scheune Bädli/Mietertrag		-1'200.00		1'200.00		-1'200.00
954.4364	Scheune Bädli/Rückerstattung Kosten durch Mieter						
954.4821	Scheune Bädli/Entnahme aus Liegenschaftsreserve		-860.00				
955ER	Finanzliegenschaften allgemein	61'000.00	-61'000.00	42'954.30	42'954.30	46'400.00	-46'400.00
955.3182	Finanzliegenschaften/Gebäudeversicherung	1'000.00		1'174.35		1'400.00	
955.3190	Finanzliegenschaften/übriger Sachaufwand	35'000.00		17'342.25		20'000.00	
955.3821	Finanzliegenschaften/Einlage Liegenschaftsreserve						
955.3920	Finanzliegenschaften/Interne Verrechnung AUFWAND	25'000.00		19'977.70		22'000.00	

Erfolgsrechnung 2025 / Voranschlag 2026

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
955.3921	Finanzliegenschaften/Rechtsberatung			4'460.00		3'000.00	
955.4360	Finanzliegenschaften/Rückerstattungen von Dritten				4'181.30		
955.4821	Finanzliegenschaften/Entnahme aus Liegenschaftsreserve		-61'000.00		38'773.00		-46'400.00
955.4920	Finanzliegenschaften/Interne Verrechnung ERTRAG						
960ER	Zinsen	50.00	-27'592.80	530.05	9'996.10	547.70	-10'050.00
960.3200	Kontokorrentschulden (Aufwand)						
960.3210	Kurzfristige Schulden (Aufwand)						
960.3220	Mittel- und langfristige Schulden (Aufwand)						
960.3230	Zinsen laut Urkunden (Aufwand)	50.00		37.25		50.00	
960.3930	Intern verrechneter Zinsaufwand		-492.80	492.80		497.70	
960.4200	Flüssige Mittel (Ertrag)		-100.00		34.02		-50.00
960.4210	Guthaben (Ertrag)		-12'000.00		1'942.83		-2'000.00
960.4220	Anlagen des Finanzvermögens (Ertrag)		-15'000.00		8'019.25		-8'000.00
960.4290	übrige Vermögenserträge						
970ER	Nicht aufteilbare Posten	29'318.80		140'781.59	95'041.36	497.70	-85'420.40
970.3800	Einlagen in Fonds			492.80		497.70	
970.3820	Einlagen in Vorfinanzierungen/Reserven			3'585.83			
970.3821	Einlagen in Reserven für den Rechnungsausgleich	29'318.80		136'702.96			
970.4800	Fondsbezüge						
970.4821	Auflösung von Reserven				95'041.36		
970.4822	Bezug aus Reserve für den Rechnungsausgleich						-85'420.40
990ER	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen						
990.3310	ordentliche Abschreibung						
990.3320	zusätzliche Abschreibung						
990.3328	Steuerrückstände - Abnahme						
990.4328	Steuerrückstände - Zunahme						
995ER	Neutrale Aufwendungen und Erträge	252'814.00		241'699.00		284'895.00	
995.3900	Beitrag Zweckverband Neutoggenburg	252'814.00		241'699.00		284'895.00	
999ER	Abschluss der Laufenden Rechnung						
92	Gewinn (-) / Verlust (+)	965'413.75	-965'413.75	1'010'891.78	1'010'891.78	1'101'120.85	-1'101'120.85
80000	Gewinn (-) / Verlust (+)						

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2025

Konto 120.3190 Verschiedenes

Geschenke für Personal/Freiwillige Helfer/innen.

Konto 120.3900 Personalkosten Behörden (KG St. Peterzell)

Sitzungs- und Taggelder KVR (4 Mitglieder inkl. Präsident) inkl. Sozialleistungen sowie Aufwände in Projektbegleitung und Mietliegenschaften wie auch Verwaltungsliegenschaften.

Johannes Ahle Fr. 7'320.00

Toni Eberhard Fr. 9'054.90

Lydia Nef Fr. 12'680.25

Vincenzo Tolino Fr. 1'113.75

Konto 120.4920 KVR: Interne Verrechnung Finanzliegenschaften

Zur Entlastung der Laufenden Rechnung wurde der Personalaufwand (von KVR-Präsidium 50%, Administration & Buchhaltung 40%, Ressort Miet- und Pachtliegenschaften zu 60%) umgebucht und den Finanzliegenschaften belastet (sh. auch Konto 955.3920).

Konto 148.3112 Anschaffungen von Mobilien und Maschinen (Informatik)

Der Laptop von 2018 für die Verwaltungsarbeiten wurde ersetzt sowie ein Dokumentenscanner für die Archivierung beschafft.

Konto 148.3184 Dienstleistungen (Informatik)

Software Konfigurationen und Firewall für die neue Kirchentechnik führte zu höheren Kosten als budgetiert.

Konto 290.3111 Anschaffung von Mobilien und Maschinen

Kauf eines Medienwagens mit Beamer. Kauf eines Ersatz-Rückenstaubsaugers. Ersatz der Liedanzeige. Propsteisaal wurde ein Dampfabzug beschafft.

Konto 290.3141 Baulicher Unterhalt

Sanierung der Kirchentechnik (Glockentechnik, Heizung, Visualisierung, Audio, Elektrik, Software) gemäss Budget 2025. Sanierung und Neubepflanzung der Umgebung. Aufrüstung der Schliessanlage mit Badge, Durchbruch mit Rahmentüre zwischen Archiv und Sitzungszimmer.

Konto 290.3151 Unterhalt von Mobilien und Maschinen

Neuer Wartungsvertrag für Turm- und Kirchentechnik, Reparatur Garagentor, div. Service und Störungsbehebungen an Rasenmäher, Heizung sowie Kirchentechnik.

Konto 290.3154 Unterhalt von Kunstwerken und Kulturgütern

Restauration des «Auferstehungs-Jesus», Muttergottes mit Kind, Hl. Paulus (Kirche). Betrieb des Brunnens.

Konto 290.3184 Brandmeldeanlage

Zusätzliche Wartung aller Löscheräte und Ersatz eines Handgerätes.

Konto 290.3190 übriger Sachaufwand

Kosten und Entschädigungen für Aufräumarbeiten, verursacht durch den Starkregen im Juli (Rückerstattung Gebäudeversicherung Kto Nr.290.4360 Rückerstattung durch Dritte), Ersatz der Stativleinwand.

Konto 900.4002 Quellensteueranteil

Überraschenderweise ist der Quellensteueranteil höher ausgefallen als budgetiert.

Konto 920.4620 Ressourcenausgleich

Beitrag der Katholischen Administration für den Ausgleich der Steuerkraft (Ausgleichsdekret Finanzausgleich 2020).

Konto 920.4621 Lastenausgleich Personal

Beitrag der Katholischen Administration für den Personalaufwand.

Konto 920.4622 Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften

Beitrag der Katholischen Administration für den Unterhalt vorhandener Bauten des Verwaltungsvermögens.

Konto 942.3140 Dorf 6 Baulicher Unterhalt

Belagsarbeiten und Betonierung Vorplatz mit Beteiligung der Anstösser, Reparatur von Leitungen und Schacht. Reparaturarbeiten an Überdachung Eingang.

Konto 944.3140 Baumgarten 6 Baulicher Unterhalt

Aufgrund schwierigen Mietverhältnisses konnten keine geplanten Sanierungen der Küche und Bad vorgenommen werden.

Konto 945.3111 Bunt 20 Anschaffungen Mobilien

Ersatz defekter Kochherd durch einen Glaskeramikherd.

Konto 945.3140 Bunt 20 Baulicher Unterhalt

Die geplante Kamineinfassung wurde noch nicht realisiert.

Konto 946.3140 Herrenweid 20 Baulicher Unterhalt

Kaminsanierung wurde zurückgesetzt. Die Sanierung der nassen Stellen in Wiese war nicht nötig.

Konto 947.3301 Neckerwies 1099

Amortisation der Investitionsausgaben Neubau.

Konto 948.3140 Büel Baulicher Unterhalt

Die Trennbügel mussten dringend ersetzt werden.

Konto 949.3151 Dorf 46 Unterhalt Mobilien und Maschinen

Reparatur defekte Kesselsteuerung an der Heizung.

Konto 951.3140 Scheune Herrenweid Baulicher Unterhalt

Abdeckung des Güllekastens wurde nicht realisiert, für 2026 wird ein höherer Budgetbetrag zu Unterhaltsarbeiten an diversen Güllekästen eingesetzt

Konto 955.3990 Finanzliegenschaften übriger Sachaufwand

Es mussten diverse Leitungen gespült und Wassereinflüsse saniert werden. Beteiligung der Kirche am Hangrutsch aufgrund der Starkregenfälle. Pflegeschnitte diverser grosser Bäume auf verschiedenen Parzellen.

Konto 955.3920 Finanzliegenschaften Interne Verrechnung AUFWAND

Zur Entlastung der Laufenden Rechnung wurde der Personalaufwand (von KVR-Präsidium 50%, Administration & Buchhaltung 40%, Ressort Miet- und Pachtliegenschaften zu 60%) umgebucht und den Finanzliegenschaften belastet (sh. auch Konto 120.4920).

Konto 955.3921 Finanzliegenschaften Rechtsberatung

Aufgrund eines aktuellen Falles Einführung eines neuen Kontos für Anwaltskosten/Rechtsberatung.

Konto 955.4821 Finanzliegenschaften Entnahme aus Liegenschaftsreserve

Der im Konto 955.3920 verbuchte Aufwand wird aus der „Reserve Miet- und Pachtliegenschaften“ entnommen. Auf diese Weise wird die Laufende Rechnung entlastet (sh. auch Konto 2820.08).

Konto 970.3821 Einlagen in Reserven für den Rechnungsausgleich

Hier wird der Ertragsüberschuss (Gewinn) als Reserve für den Rechnungsausgleich gebucht. Ein Aufwandsüberschuss (Verlust) wird über das Konto 970.4821 Bezug aus Reserven für den Rechnungsausgleich gebucht.

Konto 995.3900 Beitrag Zweckverband Neutoggenburg

Anteil der Kirchgemeinde St. Peterzell an den Kosten des Zweckverbandes (40% = Sockelbeitrag; 60% wird nach Anteil Kirchbürger aufgeteilt).

Bemerkungen zum Voranschlag 2026

ERFOLGSRECHNUNG 2025

Konto 120.3190 Verschiedenes

Geschenke Mitarbeiter und Freiwillige, Jahresessen, KVR-Reise.

Konto 120.4920 KVR Interne Verrechnung Finanzliegenschaften

Verrechnung des Personalaufwandes, welcher für die Verwaltung der Finanzliegenschaften anfällt.

Konto 170.3140 Baulicher Unterhalt

Ersatz Fenster Gästetrakt Richtung Rosengarten (Fr. 3'200.00). Neue Beleuchtung (Fr. 500.00).

Konto 240.3151 Unterhalt von Mobilien und Paramenten

Sanierung Ciborium (Feuervergolden Fr. 4'210.00) und Hostienschale (Galvanische Vergoldung Fr. 1'860.00).

Konto 290.3111 Kirche&Propstei Anschaffungen von Mobilien und Maschinen

Kirchenumgelände Begegnungsbänke Rosengarten (ca. Fr. 17'000.00), Unvorhergesehenes und Standardbetrag).

Konto 290.3141 Kirche&Propstei Baulicher Unterhalt

Standardbetrag für Unterhaltsarbeiten inkl. Heizung/Lüftung, Schneeauffanghaken/Dachkontrolle (Fr. 4'000.00), Propsteisaal Boden schleifen (Fr. 3'991.50), Sanierung Schulzimmer (Fr. 70'000.00 inkl. Sicherheit), Sakristei Ersatz zwei Fenster (Fr. 1'600.00), Kirche Lautsprecher/Akustik Fr. 40'351.65), Ausbesserungsarbeiten Maler (Fr. 1'000.00), Elektrik (Fr. 5'000.00), Gerüste/Leitern (Fr. 1'000.00), Mauerwerk aussen (Fr. 2'400.00), Metalltreppe Rosengarten (Fr. 3'000.00), Erneuerung Kiesplatz mit Frischkies, Arbeitsstunden und Traktor (Fr. 9'000.00), Heizungsraum Elektrotabelleau (Fr. 7'500.00).

Konto 290.3151 Kirche&Propstei Unterhalt von Mobilien und Maschinen

Vier neue Glocken-Klöppel (Fr. 22'928.50) und Ersatz Steuerung (Fr. Fr.12'629.00), zusätzlich Sicherheit.

Konto 290.3154 Kirche&Propstei Unterhalt von Kunstwerken und Kulturgüter

Sanierung Hl. Petrus Kirche (Fr. 6'000.00), Archivierung Kulturgegenstände (Fr. 4'000.00), Schädlingsbekämpfung.

Konto 290.3190 Kirche&Propstei übriger Sachaufwand

Standardbetrag Fr. 1'000.00, Pflege Kirchenumgelände. Ausserordentliches.

Konto 942.3140 Dorf 6: Baulicher Unterhalt

Standardbetrag, Unvorhergesehenes.

Konto 944.3140 Baumgarten 6 Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Sanierung Küche/Bad (Kostendach Fr. 40'000.00), sanfte Sanierung.

Konto 945.3140 Bunt Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Kaminfassung (ca. Fr. 6'000.00), Küchensanierung (Fr. 38'000.00).

Konto 946.3140 EFH Herrenweid Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Dach Kaminfassung (Fr. 5'000.00). Sanierung nasser Stellen in Wiese/Rückbau Güllenkasten (Fr. 14'000.00).

Konto 948.3140 Büel Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Erdrutschsanierung Trämelbach (Fr. 3'000.00).

Konto 949.3140 Dorf 46 Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Beleuchtung aussen (Fr. 1'500.00).

Konto 950.3140 Herrenboden Baulicher Unterhalt

Reserve für laufenden Unterhalt (Fr. 2'000.00). Neuer Güllekastendeckel Weidstall (Fr. 4'000.00), Grabarbeiten (Fr. 4'000.00).

Konto 955.3190 Finanzliegenschaften Baulicher Unterhalt

Hangrutsch Oberer Baumgarten Beitrag Kirchgemeinde (Fr. 20'000.00).

Konto 955.3920 Finanzliegenschaften Interne Verrechnung AUFWAND

Verrechnung des Personalaufwandes, welcher für die Verwaltung der Finanzliegenschaften anfällt.

Konto 955.3921 Finanzliegenschaften Rechtsberatung

Sicherheitsleistung Anwaltsentschädigung.

Konto 970.4822 Bezug aus Reserve für den Rechnungsausgleich

Der KVR rechnet mit einem Reservebezug.

Konto 995.3900 Beitrag an Zweckverband Neutoggenburg

Beitrag der Kirchgemeinde St. Peterzell an die Kosten des Zweckverbandes (Sockelbeitrag von 40% der Kosten; 60% der Kosten werden nach Anzahl Kirchbürger berechnet).

Fondsausweis

	Saldo
1. Bestand aller Pflichtfonds ¹⁾	130'521.45
2. Fondsdeckung I. Kapital- u. Zinstabelle	
Anlagekonten	
- Firmensparkonto 180 21007.41	7'527'41
- Firmensparkonto 180 21007.65 (anteilmässig)	<u>122'994.04</u>
	<u>130'521.45</u>
Fonds-Überschuss	0.00

¹⁾ Kirchenfonds + Jahrzeitmessenfonds

Steuerabrechnung 2025

Steuerart	Rückstand Vorjahre	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens- und Vermögenssteuern Neckertal					
a) Vorjahressteuern	Fr. 35'449.58	Fr. 13'714.37	Fr. 26'318.51	Fr. 3'215.99	Fr. 19'629.45
b) Laufende Steuern 24% (Korrektur 22% durch Steueramt)	-	Fr. 129'837.75	Fr. 112'179.56	Fr. -4'490.35	Fr. 22'148.54
Jahressteuern					540'986.52
Vorjahressteuern					53'800.56
Total einfache Steuer					594'787.08
2. Nach- und Strafsteuern					
3. Quellensteuern			Fr. 9'165.15		Fr. 188.40
Total	Fr. 35'449.58	Fr. 143'552.12	Fr. 147'663.22	Fr. -1'274.36	Fr. 41'966.39

Steuerart	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens- und Vermögenssteuern Schönengrund (AR)					
a) Vorjahressteuern	Fr. -938.80	Fr. 2'505.60	Fr. -2'372.85	Fr. 135.10	Fr. 3'804.55
b) Laufende Steuern 22%	-	Fr. 34'005.65	Fr. 26'581.05	Fr. 106.30	Fr. 7'318.30
Jahressteuern					34'002.95
Vorjahressteuern					2'111.70
Total einfache Steuer					36'114.65
2. Nach- und Strafsteuern					
3. Quellensteuern			Fr. 50.20		
Total	Fr. -938.80	Fr. 36'511.25	Fr. 24'258.40	Fr. 241.40	Fr. 11'122.85

Fr. 34'510.78	Fr. 180'063.37	Fr. 171'921.62	Fr. -1'032.96	Fr. 53'089.24
----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

Vom Steuereingang entfallen auf:

ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	total
20% (18% Korrektur Steueramt 2025)	0% (2% aus Vorjahren)	4%	24% (26% aus Vorjahren)
Fr. 143'238.41	Fr. 37.10	Fr. 28'647.65	Fr. 171'923.16

Von der Steuereinzugsprovision gehen:

Zu Lasten der Kirchengemeinde	Fr. 4'881.20
Zu Lasten der Zentralsteuer	Fr. -859.45
	<u>Fr. 4'021.75</u>

Steuerplan 2026

1. Steuerbedarf

Budget 2026	1'101'120.85
Aufwand	Fr. 931'020.85
Ertrag inkl. Ausgleichsbeiträge	<u>Fr. 170'100.00</u>
Steuerbedarf	

2. Mutmasslicher Steuerertrag 2026

Die Pol. Gemeinde Neckertal rechnet mit einem Steuermehrtrag von + 2% bei den laufenden Steuereinnahmen und 5% bei den laufenden Vermögenssteuern gegenüber dem Vorjahr.
Aufgrund der tieferen Steuereinnahmen durch den tieferen Steuerfuss budgetieren wir vorsichtig tiefer

3. Steuerfuss in %

ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	total
18 %	0 %	4 %	22 %
Fr. 135'000.00	Fr. -	Fr. 30'000.00	Fr. 165'000.00
Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Fr. 4'090.91	Fr. -	Fr. 909.09	Fr. 5'000.00
Fr. 81.82	Fr. -	Fr. 18.18	Fr. 100.00
Fr. 139'172.73	Fr. -	Fr. 30'927.27	Fr. 170'100.00

4. Steuereingang

von Einkommen/Vermögen aus Vorjahren
Quellensteuern
Nach- und Strafsteuern
Gesamtsteuereingang

Erfolgsrechnung Zweckverband komprimiert

		Bestand am 01.01.2025	Veränderungen		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	268'797.06	3'028'495.04	2'952'099.43	345'192.67
10	Finanzvermögen	268'797.06	3'028'495.04	2'952'099.43	345'192.67
100	Flüssige Mittel	204'031.88	2'939'645.84	2'887'334.25	256'343.47
1002.01	Kontokorrent Raiffeisen	204'031.88	2'939'645.84	2'887'334.25	256'343.47
108	Transitorische Aktiven	64'765.18	88'849.20	64'765.18	88'849.20
1080	Aktive Rechnungsabgrenzung	64'765.18	88'849.20	64'765.18	88'849.20
	Gesamtaktiven	268'797.06	3'028'495.04	2'952'099.43	345'192.67
2	Passiven	268'797.06	3'967'373.08	3'890'977.47	345'192.67
20	Fremdkapital	216'295.39	3'964'630.44	3'890'977.47	289'948.36
200	Laufende Verpflichtungen	181'829.54	3'935'978.79	3'856'567.97	261'240.36
2000	Kreditoren	37'650.40	1'020'985.79	1'053'080.89	5'555.30
2000.01	Hemberg	24'357.58	168'000.00	161'670.00	30'687.58
2000.02	Lichtensteig	21'611.53	360'000.00	317'081.23	64'530.30
2000.03	Mogelsberg	26'967.59	228'000.00	234'729.00	20'238.59
2000.04	Oberhelfenschwil-Brunnadern	2'709.25	319'000.00	301'851.00	19'858.25
2000.05	Ricken	4'732.58	191'050.00	169'673.00	26'109.58
2000.06	St. Peterzell	13'833.89	244'800.00	241'699.00	16'934.89
2000.07	Wattwil	51'113.47	762'000.00	765'506.00	47'607.47
2001.01	Durchlauf AHV		260'619.00	258'558.00	2'061.00
2001.02	Durchlauf Pensionskasse		323'778.20	298'913.05	24'865.15
2001.03	Durchlauf Unfallversich.	-2'551.35	24'083.70	19'575.40	1'956.95
2001.04	Durchlauf Krankentaggeld Vers.	-259.90	18'038.30	19'084.80	-1'306.40
2001.05	Durchlauf Quellensteuer	1'664.50	6'436.25	5'959.05	2'141.70
2001.99	Durchlauf Hilfskonto		9'187.55	9'187.55	
208	Transitorische Passiven	34'465.85	28'651.65	34'409.50	28'708.00
2080	Passive Rechnungsabgrenzung	34'465.85	28'651.65	34'409.50	28'708.00
28	Sondervermögen	52'501.67	2'742.64		55'244.31
282	Vorfinanzierungen	52'501.67	2'742.64		55'244.31
2820.01	Reserve akj	52'501.67	2'742.64		55'244.31
	Gesamtpassiven	268'797.06	3'967'373.08	3'890'977.47	345'192.67

der Kath. Kirchgemeinde St. Peterzell über das Rechnungsjahr 2025

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 136'702.96** ab.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über den Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

St. Peterzell, den 14.02.2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Lars Niklaus, Präsident

Adrian Riss, Berichterstatter

Melanie Gemperle

Natalia Pyzel

Miriam Räbsamen

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Berichts-, Vermögens-, Fondsrechnung und Budget sowie Steuerplan wurden vom Kirchenverwaltungsrat gutgeheissen am

17. Februar 2026

Der Präsident:

Die Aktuarin:



Johannes Ahle

Isabelle Bühler

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 07. April 2026

Der Präsident

Die Protokollführerin

Johannes Ahle

Isabelle Bühler



www.neutoggenburg.ch